

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE

ABHANDLUNGEN · NEUE FOLGE, HEFT 60

ERICH HAENISCH

**Bericht von einer chinesischen Gesandtschaft
nach Annam im Jahre 1668/69**

Eine Mandschu-Handschrift aus dem Pekingener Palastmuseum

MÜNCHEN 1965

VERLAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN KOMMISSION BEI DER C.H. BECK'SCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE
ABHANDLUNGEN · NEUE FOLGE, HEFT 60

Bericht von einer chinesischen Gesandtschaft
nach Annam im Jahre 1668/69

Eine Mandschuhandschrift aus dem Pekingener Palastmuseum

herausgegeben von
ERICH HAENISCH

Vorgelegt von Herrn Herbert Franke am 8. November 1963
Mit 47 Tafeln und einer Karte

MÜNCHEN 1965

VERLAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN KOMMISSION BEI DER C.H. BECK'SCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN

Printed in Germany

Druck der C. H. Beck'schen Buchdruckerei Nördlingen

Druck der Tafeln: Graph. Anstalt E. Wartelsteiner München

INHALTSVERZEICHNIS

A. Vorwort	5
B. Allgemeines	11
C. Textproben in Umschrift mit Übersetzung	14
Bericht	14
Anhang a) und b)	21
D. Register	27
E. Tafeln (Texte in Reproduktion)	31
Kartenskizze aus dem chinesischen Druck	

A. VORWORT

Kenntnis vom Lande Annam hatte man in China schon in alter Zeit. Vom Herzog von *Chou*, dessen berühmte Regierung in das 11. vorchr. Jh. angesetzt wird, als das chinesische Reich sich noch auf das Gebiet am Gelben Fluß beschränkte, heißt es in der Legende, daß bei ihm eine Gesandtschaft aus dem Lande *Yüeh-shang*¹, d. i. Annam, erschienen sei, die ihm einen weißen Fasan darbrachte. Aus der alten Geschichtsliteratur wissen wir, daß um die Zeit von Alexanders Indienfeldzug der chinesische Südstaat *Ch'u* im Laufe der Hegemoniekriege, um seine Macht durch koloniale Erweiterung zu stärken, ein Heer unter dem General *Chuang Kiao* in einem groß angelegten weiten Eroberungszug nach Südwesten schickte, wo er bis nach Birma und Annam vorstieß und die Länder dem Staate *Ch'u* botmäßig machte. Als er aber heimkehren wollte, fand er seinen Rückweg durch das Heer des Weststaates *Ts'in* gesperrt, der inzwischen das Weststromland erobert und eine Dschunkenflotte den Jangtse abwärts geschickt hatte, um dem Rivalen den Weg zu verlegen. So kehrte der General um und nahm das Land *Tien* in Besitz, das heutige Yünnan. Erst unter dem Kaiser *Wu-ti* der *Han* fügte sich dieses Land *Tien* dem chinesischen Reiche an, führte aber später wieder ein selbständiges Leben, bis es im 13. Jh. von der Mongolendynastie endlich erobert wurde. Es bewahrte, wie seine Bewohner stolz behaupteten, noch die alte Chou-Kultur, die es auch an seine Grenznachbarn wie das Land Annam abgab. Der Name Annam stammt aus der *T'ang*-Zeit. Früher ging es unter dem Namen *Kiao-chi*. Im J. 1253 stieß der mongolische General *Uriyanghadai* bei der Eroberung von Westchina im Süden bis an die Grenze von Kiao-chi vor und schickte Boten an den Fürsten mit der Aufforderung, sich zu unterwerfen. Als seine Boten nicht zurückkehrten, sondern festgesetzt wurden, brach er in das Land ein und richtete in der Hauptstadt ein Massaker an. Der Fürst war geflüchtet. Darauf erfolgte die nominelle Unterwerfung. Doch scheint es zu einer tatsächlichen Mongolenherrschaft dort nicht gekommen zu sein, was sicher an dem heißen, den Mongolen nicht zuträglichen Klima des Landes gelegen hat. Die offizielle Geschichte der *Yüan*-Dynastie, erschienen bereits i. J. 1370, unmittelbar nach ihrem Sturze, widmet dem Lande *Annam* ein langes Kapitel 120, mit dem letzten Vermerk vom J. 1330. In der *Ming*-Zeit ist das Land eine Weile als Provinz geführt worden, dann aber wieder als Tributstaat. Als die Mandschu sich Chinas bemächtigten, der Ming-Kaiser in Peking durch Selbstmord geendet war, gab es eine neue Lage: Das Haus *Chu*² hatte aufgehört zu bestehen, der Rebell *Li Tze-ch'eng* mit seinen Scharen Peking eingenommen, danach aber der Mandschufürst *Fulin* mit dem chinesischen Statthalter von *Liaotung* einen Pakt zur Befreiung der Hauptstadt geschlossen und in gemeinsamer Aktion den Rebellen besiegt und verjagt. Das war im Sommer 1644. Danach hatten die Mandschu als neue chinesische Dynastie *Ts'ing* im Auftrag des Himmels die Herrschaft über das chinesische Reich entgegengenommen. Der erste

¹ Später Yüeh-nan, in örtlicher Aussprache Viêt-nam.

² Familienname der Ming-Dynastie.

Kaiser *Fulin*, mit postumem Namen *Shi-tsu*, hatte zunächst genug Arbeit bei der Säuberung des weiten Landes von den Banden und der Niederwerfung der Prätendenten des alten Herrscherhauses mit Hilfe der chinesischen Generäle, die er als Statthalter an den Südgrenzen einsetzte. Als er i. J. 1661 starb, war das neue Reich im allgemeinen gefestigt. Die Provinzen waren gesäubert, die Prinzen des Ming-Hauses zur Strecke gebracht; *Cheng Ch'eng-kung* (Koxinga), ein Anhänger der *Ming*, der mit seiner Flotte die Küstenprovinzen schwer heimgesucht hatte, war nach Formosa ausgewichen. An der Südgrenze hielten, wie gesagt, die Statthalter *Shang K'o-hi* und *Wu San-kuei* die Wacht in den *Kuang*-Provinzen und in *Yünnan*. In eben dieser Zeit nun gab es Unruhen im Lande Annam, welche bis in die chinesischen Grenzprovinzen *Kuangsi* und *Yünnan* hinein spielten. Vordem, 140 Jahre früher, hatte ein hoher Beamter einer Familie *Moh* sich gegen den König des Hauses *Li* aufgelehnt, das seit 300 Jahren die Herrschaft im Lande innehielt, und hatte einen Gebietsstreifen im Norden für sich in Besitz genommen. Seitdem gab es ständige Reibereien und Kämpfe, bis die Regierung der *Ming* vor 100 Jahren¹ den Streit in der Weise schlichtete, daß sie das strittige Land, die Bezirke *Kao-p'ing*, *Liang-shan* und *T'ai-yüan*, zum abhängigen Staat erklärte und die Familie *Moh* damit erblich belehnte. Als nun im Ausgang des Ming-Reiches die Schwächung seiner Macht auch an den Grenzen in Erscheinung trat, nahm sich der König von Annam das abgetrennte Land mit Gewalt zurück und vertrieb den Fürsten *Moh*, der sich nun dem neuen Ts'ing-Reiche unterstellte, das gerade die Provinzen *Yünnan* und *Kuangsi* erobert hatte. Auch der König *Li* beantragte und erhielt die Übernahme des früheren Tributverhältnisses. Er dachte jedoch nicht daran, die damit verbundene Pflicht zur Ruhe an den Grenzen einzuhalten, sondern setzte seinen Kriegszug fort. Das war offene Auflehnung gegen die chinesische Autorität. So erging im Anfang des Jahres 1668 eine Meldung des Statthalters von *Yünnan*, daß nach dem Urteil der Beamtschaft der Südprovinzen 'der Mann der Familie *Li*', d. h. der König von Annam, sich des Vergehens selbständiger Kriegführung schuldig gemacht habe, also eine militärische Sanktion verdiene. Das bedeutete Kriegführung im Südwesten. Der Kaiser aber nahm diesen Gedanken nicht auf, sondern beließ es bei einem Mahnbrief. Er hatte seine innerpolitischen Gründe: Er war als achtjähriges Kind zur Regierung gelangt, die zunächst für ihn von einer Regentschaft geführt wurde. Jetzt mit fünfzehn Jahren war er schon selbständiger Herrscher. Im neuen Reiche war Ruhe. Aber die alten chinesischen Paladine des Mandschuhauses, die schon in der *Ming*-Zeit in seine Dienste getreten waren, wie *Hung Ch'eng-ch'ou* und andere, waren nicht mehr am Leben. Gegen die chinesischen Statthalter in den Südprovinzen hegte man, mit Ausnahme von *Shang K'o-hi* in Kanton, berechtigtes Mißtrauen. Tatsächlich erhoben sie sich wenige Jahre später zu einem gewaltigen bedrohlichen Aufstand.² – So konnte man sich nicht entschließen, dem Statthalter von *Yünnan* eine größere Truppenmacht in die Hand zu geben. Der Kaiser nahm also die Herausforderung des Annam-Königs hin und entschloß sich zu einer friedlichen Mahnung, wie er verkündete, aus dem Gefühl der Menschlichkeit heraus, weil er 'wie der Himmel der Erhaltung des Lebens geneigt sei', *abkai gese banjibure de amuran ofi*. So wurde ein Kaiserliches Schreiben aufgesetzt, das zur Ruhe mahnte, und eine Gesandtschaft geschickt, die es dem König zuzustellen hatte. Am 12. V. des Jahres 7 der Regierung *Kanghi* (1668) reiste die Gesandtschaft von Peking ab, um am 28. XI in *Nan-ning* einzutreffen. Erst am 28. IV des nächsten Jahres gelang es, dem König das Schreiben zuzustellen. Damit war der Auftrag erledigt und konnten die beiden Gesandten ihre Meldung beim Kaiser ab-

¹ i. J. 1573.

² Vom Winter 1673 bis zum Herbst 1681, in den beiden Kuang-Provinzen jedoch nur 4 Jahre.

statten. Er gab sich damit zufrieden, verlangte jedoch einen schriftlichen Bericht über den Verlauf der Reise. Ein solcher wurde in der Form eines Resümee oder Tagebuchs geliefert, das im Herbst 1669 in die Hand des Kaisers gelangt sein dürfte. Wenn er sich von diesem chinesisch geschriebenen Bericht eine Übersetzung ins Mandschu anfertigen ließ, kann das nur bedeuten, einmal, daß er, später ein so großer Kenner und Förderer des chinesischen Schrifttums, damals im Chinesischen noch nicht genügend bewandert war, weiter aber, daß er darauf bestand, sich unmittelbar über den Fall zu unterrichten. Große Freude kann er bei der Lektüre kaum empfunden haben. Denn die Botschaft war ein glatter Mißerfolg. Die Gesandten berichten von Drängen, Scheltworten und Drohungen ihrerseits, und man darf wohl annehmen, daß sie zu ihren Gunsten noch schöngefärbt haben. – In der Aktensammlung *Tung-hua luh* und in den Regesten der *Ts'ing*-Dynastie *Ts'ing shih-luh* wird unter dem Tage *kiah-süeh* des VI. Monats 8. Jahr Kanghi (1669) ein Antrag des Kriegsministeriums angeführt: Nach einem Bericht des Gesandten *Li Sien-ken* habe König *Li Wei-hi* von *Annam* in seinem Antwortschreiben in genauer Befolgung des Kaiserlichen Erlasses eingewilligt, (die Kreise) *Shih-lin*, *Kuang-yüan*, *Shang-lang* und *Hia-lang* der Präfektur *Kao-p'ing*, Land und Volk, an *Moh Yüan-ts'ing* zurückzugeben, mit der Bitte, *Moh Yüan-ts'ing* anzuweisen, daß er sich wieder seinem Heimatstaate unterstelle.¹ Das Ministerium beantrage, den Fall als erledigt zu betrachten. – Genehmigt, ad acta. – Nun, diese Fassung des Antwortschreibens entsprach im Grunde durchaus nicht der chinesischen Forderung.² Und davon abgesehen, konnte der Kaiser von einer nur unter hartnäckiger Obstruktion mit Drängen und Drohen erlangten Zusage keine Dauer erwarten. Danach wird von *Annam* und auch vom Schicksal *Moh's* nichts mehr berichtet.³ Nach vier Jahren brach der siebenjährige Aufstand der südlichen Statthalter *Wu San-kuei* und Genossen los, der das Reich an den Rand des Abgrunds führte. Im Anschluß daran wurde die Dynastie durch die Unruhen der Mongolenstämme in die großen Steppenkriege hineingezogen, die ihr schließlich den riesigen Kolonialbesitz von der Mongolei, Tibet und Ostturkistan einbrachten, dafür jedoch das Interesse an den Südgrenzen lähmten. *Annam* nützte diese Ruhepause, um seine Macht zu festigen. Fast 120 Jahre sollte es dauern, bis man in Peking an das Land erinnert wurde. Wieder trat ein annamitischer Herrscher auf chinesisches Gebiet über und bat um Schutz. Dies Mal war es der König *Li Wei-k'i*, der von seinem Minister *Juan Hui* vertrieben war. Nach einigen wenig glücklichen militärischen Sanktionen gegen den Usurpator kapitulierte dieser schließlich doch und – wurde von der chinesischen Regierung in seiner Herrschaft anerkannt, gegen die Weiterführung des Tributverhältnisses.⁴ Die Tributgesandtschaften nach Peking, die nie abgerissen waren, dauerten, auch

¹ d. h. dem Staate *Annam*. ² die sich noch auf das Untertanenverhältnis v. J. 1573 bezog.

³ *Lê Thanh-khoi* schreibt auf S. 251 aus annamitischen Quellen, daß *Mao Kinh Vü* (*Moh Yüan-ts'ing*) im Aufstande wegen Konspiration mit den Rebellen von annamitischer Seite bei der Pekingener Regierung denunziert und von dieser an *Annam* ausgeliefert worden sei, samt seinem Anhang. Die *Annamiten* hätten ihre früheren Feinde großmütig behandelt und in ihren Ämtern belassen, was schlecht zu dem Bilde paßt, das uns die Handschrift bietet.

⁴ Das Tributverhältnis der Fremdländer beruhte auf dem chinesischen Wunsch nach Frieden an den Grenzen. Die Verpflichtung kam zum Ausdruck durch die pünktliche, festgesetzte Tributeleistung d. h. Sendung von Landesprodukten z. B. Elefanten, die durch das weite chinesische Reich nach der Residenz getrieben, auf ihrem Zuge bei der Bevölkerung den Stolz auf die Macht und Majestät der Dynastie erweckten. Die Gesandtschaft war von hohen Beamten geführt, denen nun vom Kaiser 'Gast'geschenke für ihren Herrscher und sie selbst gespendet wurden. In diesen Geschenken lag der Reiz für die fremden Fürsten und Häuptlinge, vor allem in den Seidenstoffen, für ihre Damen. Im vorliegenden Falle produzierte ja *Annam* selbst Seide. Doch war diese gewiß der chinesischen nicht gleichwertig. Solche Kaiserlichen Geschenklisten (mandschu und tibetisch) finden sich in dem erwähnten Aufsatz 'Zwei kaiserliche Erlasse', mit den einzelnen Zahlen der Ballen einfarbiger und geblümter Seide.

nach der französischen Okkupation von Tongking i. J. 1882, fort bis zum Jahre 1908. Die chinesische Gesandtschaftsreise 1668/69 blieb eine Episode in den langen chinesisch-annamitischen Beziehungen.

Als ich im Frühjahr 1928 nach siebzehnjähriger Abwesenheit für einige Monate nach China zurückkehrte und zu einem mehrwöchigen Besuch in Peking weilte, erlebte ich dort das Ende der Generalskriege. In jener unruhigen Zeit galt meine Sorge der Sicherung des mandschurischen Schrifttums, das nach dem Sturz der Dynastie besonders gefährdet war. Leider konnte ich damals nicht viel mehr ausrichten, als mir zu notieren, was ich noch in der Stadt an Manjurica sah, und im alten *I-hüeh kuan*¹ einen großen Stapel wirr durcheinander geschichteter mandschurischer Druckbände zu sichten. Jedoch hatte ich Gelegenheit, mit chinesischen Bibliothekaren und Archivaren zu sprechen und ihnen den wissenschaftlichen Wert der mandschurischen Bücherschätze ans Herz zu legen: Sie möchten dahin wirken, daß das mandschurische Schrifttum geschützt bliebe und nicht in puristischem Wahn vernichtet würde wie das mongolische durch die nationale *Ming*-Dynastie beim Sturze der *Yüan* im 14. Jahrhundert. Bei meinem nächsten Peking-Besuch im Sommer 1936 konnte ich zu meiner Freude feststellen, daß die mandschurischen Bücherschätze gerettet und sachgemäß betreut waren. In dem großen Neubau der Nationalbibliothek war dem Mandschu und den Sprachen der Außenländer eine besondere Abteilung zugewiesen, in der ich jeden Tag arbeiten konnte. Sie stand unter der Leitung eines gelehrten sprachkundigen Lamas, der sich im Mandschu, Mongolischen und Tibetischen gleich gut auskannte und mir jederzeit mit seinem wertvollen Rat zur Seite war. Besonders muß ich dankbar das uneingeschränkte Entgegenkommen der Bibliotheksleitung und des Archivs beim Bereitstellen des Materials und der erbetenen Kopien anerkennen. So erwuchs in mir der Wunsch, nach meiner Entpflichtung vom Lehramt noch einmal zur Weiterarbeit nach Peking zurückzukehren. Das Schicksal hat ihn mir verwehrt. Ich habe mich damit bescheiden müssen, von den heimgebrachten Schriften einiges herauszugeben oder zu bearbeiten.²

Bei meinem letzten Peking-Besuch sah ich mir die Mandschubestände der Nationalbibliothek nach dem kurz vorher erschienenen Sonderkatalog durch, zu dem *Walter Simon* ein Geleitwort geschrieben hat. Unter Nr. 914, 3 fand ich das Manuskript, das mir neben anderen der Veröffentlichung wert schien '*Takôran baitai oyonggo babe ejehe bithe*.' eine Übersetzung des chinesischen *Shi-shi ki yao*, 'Protokoll einer Gesandtschaftsreise', eines von den beiden Gesandten *Li Sien-ken* und *Yang Chao-kieh* gemeinsam abgefaßten Berichts. Die Mandschuhandschrift entstammt der Palastbibliothek. Nach meiner Notiz 'in gelben Brokat gebunden' ist kein Zweifel, daß es sich um das Kaiserliche Exemplar handelt von dem oben die Rede war, also ein Unicum. Schon als solches verdient es eine Veröffentlichung. Damals war es mir nicht möglich, eine Kopie davon mitzunehmen. Als ich erst vor einigen Jahren mich um Kleinfilme mandschurischer Handschriften an die Peking-Bibliothek wandte, fand ich bei der neuen Verwaltung das gleiche großzügige Entgegenkommen wie bei ihrer Vorgängerin vor 27 Jahren. Den Filmen der Mandschuhandschriften war ein solcher des seltenen chinesischen Originaldruckes der hier gebrachten Mandschufassung beigelegt, der als Quelle für sich eine Behandlung verdient. Der Peking-Bibliothek sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der wärmste Dank ausgesprochen. Das chinesische Original bietet nicht nur eine beachtliche Hülfe für das Verständnis der

¹ Das alte Übersetzungsamt mit der Fremdsprachenschule.

² a. zwei Kaiserliche Erlasse, die Gorkha betreffend (mandschu-tibetisch). *Harvard Journal of Asiatic Studies* vol. 3, 1938, b. Dokumente aus d. J. 1788 zur Vorgeschichte des Gorkha-Krieges, Abh. N. F. 49 der phil.-hist. Kl. d. Bayer. A. d. W., München 1959.

Mandschufassung, vor allem hinsichtlich der chinesischen Wörter und Namen. Es behebt auch die Zweifel und klärt manche Unstimmigkeiten, die sich aus den Angaben der Bibliographie *Sze-k'u tsung-muh t'i-yao* ergeben hatten und im Begleittext des Union-Katalogs angedeutet sind. Ein Eingehen auf diese Unstimmigkeiten sei einer späteren Behandlung des chinesischen Originals überlassen. Hier sollen nur das Original und die Mandschu-Übersetzung kurz verglichen werden. Die chinesische Ausgabe besteht aus vier Teilen: A) das Vorwort *An-nan shi-shi ki-yao sü* von *Chou Yu-teh*, datiert vom mittleren Sommermonat des Jahres 8 der Regierung Kanghi (1669), 3 folio, B) 1 folio mit 2 Kartenskizzen, C) ein kurzer Abriß *sing-ch'a an-lioh*, von dem bevollmächtigten Gesandten *Li Sien-ken* eigenhändig geschrieben, D) der Text *An-nan shi-shi ki-yao*, Aufzählung des Wichtigsten von der Annam-Gesandtschaft, 4 Kapitel zu 15, 22, 16, 17 folio. – Der Mandschuhandschrift fehlen Vorwort und Karten. Einführung und Bericht stimmen i. a. überein mit der Vorlage. Der Bericht endet in Kapitel IV (im chinesischen Text folio 11^r), im Mandschu folio 27^v mit den Worten 'adabufi takôraha hafan tob cirai beceme bederebume, der beigeordnete Gesandte schalt ihn mit strenger Miene und gab ihm (das Geld) zurück.' Ein Schlußvermerk fehlt. Dafür finden sich zwei Anhänge: Vermischte Notizen (chinesischer Text folio 12^v–19^r *tsah ki*) im Mandschu folio 28^v–33^v *buyarame ejehengge*. Er endet 'tuttu bahafi dahabume mutehengge, nur so konnte es uns gelingen, sie zum Gehorsam zu bringen.'. Schließlich ein kleinerer Abschnitt 'Aufzählung von Seltsamkeiten' (chinesischer Text folio 19^v–22^v *sing-ch'a an-lioh*), im Mandschu folio 33^v–37^v *encu hacin be ejehengge*. Danach findet sich auf folio 37^v (16^r) unvermittelt der Schlußvermerk: *Hesei An-nan gurun de alifi takôraha hafan* . . . die Namen der beiden Gesandten *Li Siyan-gen* und *Yang Joo-giyei* mit Aufzählung aller ihrer Amtsgrade und Würden und dem Vermerk (*chou chung t'ung ki*), *cuwan de uhei ejehe*: 'haben es an Bord (auf der Rückfahrt) gemeinsam aufgezeichnet'. Damit schließen Druck und Handschrift.

Ich habe die Handschrift durchgelesen und gedachte, von ihr eine vollständige Übersetzung zu liefern. Aus zwei Gründen habe ich davon Abstand genommen: Einmal gebrach es mir an Zeit. Ich muß mit ihr geizen wie Kaiser Yü mit dem Zoll Schatten der Sonnenuhr. Abgesehen davon aber ist der Text von ungleichwertigem Inhalt. Der mittlere Teil ist fast ganz mit dem ermüdenden Hin und Her der Diskussion ausgefüllt, wie sie die Gesandten in den Sitzungen aufgezeichnet oder nachträglich erdacht haben. Mit Zitaten aus Geschichte und Literatur wird nicht gespart. So beruft sich der König für seinen Haß und sein Racherecht gegen den Erbfeind *Moh Yüan-ts'ing* auf das *Ch'un-ts'iu*, wofür ihm der Gesandte mit dem Kommentar von *Kung Yang* pariert. – Als Textproben habe ich erzählende und beschreibende Stellen gebracht, die zur Hülfe beim Einlesen mit Umschrift Gabelentzscher Transkription versehen sind. Für freundliche Hülfe wie Textausleihe und Literaturangaben bin ich den Herren *Herbert Franke*, *Paul Ratschnewsky* und *Otto Karow*, München, Berlin und Frankfurt zu großem Dank verpflichtet. Von der Literatur habe ich vor allem aus dem neuen Buche von *Lé Thàn Khoi* Nutzen gezogen, doch konnte ich auf annamitische Verhältnisse und Geschichte nicht näher eingehen.

Ich habe in früheren Arbeiten immer darauf hingewiesen, daß noch bis zum Ende des 18. Jhs in Kolonial- und militärischen Dingen die Berichte in Mandschusprache abgefaßt zu sein pflegten. Als ich i. J. 1936 im Archiv der Kolonialabteilung arbeiten durfte, fand ich den überwiegenden Teil der Handakten in Mandschuschrift und -sprache abgefaßt. Hier haben wir den seltenen Fall, daß sich der junge Kaiser den chinesisch geschriebenen Gesandtschaftsbericht ins Mandschu übersetzen und niederschreiben ließ.

So möge die vorliegende Arbeit aus einer alten Handschrift Aufklärung über eine sonst in Akten und Literatur nur am Rande gestreifte politische Unternehmung bringen und dazu einen neuen mandschurischen Lesestoff.

Stuttgart, im Juli 1963

Erich Haenisch

B. ALLGEMEINES

I, 1^v Takôran de geneſi yabuha baitai muru.*

Li halai niyalma. An-nan-i babe ejeleſi ilan tanggô aniya oho: neneme giya-jing ni ſucungga fonde terei amban Mo Deng-yung durihe bihe amala gidabuſi. bedereſi Liyang-ſan-i amargi babe ejeleſi. jalan halame iſhunde kimun jafaha : wan-li-i ſucungga fonde. acabuſi Liyang-ſan. G'ao-ping ni jergi fu.jeo be. Mo halai niyalma de dendeme buſi.² jalan halame tuwakiyame. harangga gurun obuha : Ming gurun-i dubei fonde. Mo halai niyalma ele yadalinggô ofi. Liyang-ſan. Tai-yuwan-i jergi ba gemu gaibuha : musei gurun Guwangsi be toktobuha fonde. Mo Ging-yoo dahame jiſi hafan bure onggolo akô oho manggi : terei jui Mo Yuwan-cing ſiraſi An-nan-i du-tung-ſi hafan obuha: Li Wei-ti inu dahame jiſi. fungnere onggolo^vakô oho manggi : terei jui Li Wei-hi iliha : elhe taiſin-i ilaci aniya Li Wei-ti de hafan takôraſi heſei wecehe: ſunjaci aniya hafan takôraſi ce biſhe bume. Li Wei-hi be An-nan gurun-i wang ſeme fungneci be. ere juwe halai niyalma kemuni ciſui iſhunde temſeme wandume nakarakô bihe: ningguci aniya jakôn biyade Li Wei-hi niyalma unggifi G'ao-ping ni babe gaire de³cooha morin umesi etuhun ofi. Mo Yuwan-cing dahaki ſembihe: terei da Žuwan Gung-liyoo donjirakô marama afara jakade. uthai gidabuhabi : Mo Yuwan-cing ni daci dahaha Hiya-lei-i geren tuſe de kimun biſi aiſilarakô dade doko jugôn be laſhalara jakade. uthai Siyoo Jen-an-i baru burlaha. bahafi doſirakô ofi. tuttu Gui-coo de burlaha. Gui-coo ſerengge Yôn-nan-i jecen. Mo Yuwan^v-cing elei jafabuha bihe: Fu-jeo-i tuſe j'i-jeo ſen Kun-cang. Guwang-nan-i zung-bing guwan Wang Hôî. iogi bime z'iyanzung ni baita be kadalara Jan J'i-kuwan okdofi icihiyame tebure jakade. jabſan de haha hehe ſakda aſihan be ilan minggan iſirakô karmame yooni obuha : aciha fulmiyen umai akô : nadaci aniya. aniya biyade wargi be necihiyehe cin wang ⁴dele donjibume weſimbuhe: juwe Guwang ni geren yamun ci gemu boolame weſimbuhe. Li halai niyalma ciſui cooha be baitalaha weile ci ini ciſui guweci oſorakô : balai gidaſame afanduha doro akô babe geren ambasa gemu wakaſame gônimbihe : damu hôwangdi abkai geſe banjibure de amuran ofi. ejen-i beye laſhalafi. Li wang de ba.na. irgen be amaſi^vbuſi ſain-i acaſi banjibure heſei biſhe ungg ſeme heſe waſimbuſi. geli Mo Yuwan-cing be Guwangsi goloi Nan-ning-fu de guribuſi tebu. coohai jurgan ci tokto buſi heſei biſhe be. An-nan gurun de ulame benere be aliyakini ſehe : duin biyai orin jakôn de. takôraci acara yamun-i erdemu mutere biſire. amba jurgan be sara. giſurere mangga urſe be⁵tucibuſi ungg ſeme cohome heſe waſimbuha: orin uyun de dorgi ilan yamun ci ejeku hafan bime emu jergi nonggiha amban Li Siyan-gen coohai jurgan-i ejeku hafan bime emu jergi nonggiha amban Yang Joo-giyei-i gebu be araſi weſimbuhe de uthai heſe waſimbuſi. geli ulame heſe waſimbuhabi: ſunja biyai ice nadan de juwe weſimbure biſhe^v araſi weſimbuhede. toſohon de heſe waſimbuſi. geli ulame

* Die Ziffern und ^v deuten auf das Blatt des Mandschutextes und seine Rückseite. Ch auf den chinesischen Druck.

hese wasimbuhabi : ineku inenggi jingkini uju jergi cilin buse.gecuheri etuku bufi.coohai jurgan de diyan de gajifi kesi ulebuki seme hese wasimbuha manggi. coohai jurgan ci aga baime targame ofi inenggi saniyaki seme wesimbufi. juwan uyun de teni⁶dosimbufi tebufi kesi ulebure de ejen.juleri tukiyehe alikô-i tubihe be guribufi. geli da tehe ba.beye wesike ba.jai An-nan gurun-i baita hacin be fonjiha : orin de genere doroi dele hengkilefi orin emu de juraka. ere narhôsame wesimbuhe bithe be dahame.gelhun akô yooni arahakô: amba muru be tukiye muwahabi :

Vorgänge bei der Gesandtschaft

Dreihundert Jahre waren es her, daß ein Mann des Hauses *Li* die Herrschaft über das Land *Annam* in seine Hand genommen hatte. Im Anfange der früheren Regierung *Giya-jing* hatte ein Großer dss. Landes *Mo Deng-yung* revoltiert, war aber danach besiegt worden und gewichen, um die Gebiete nördlich von *Liyang-san* in Besitz zu nehmen, worauf es noch bis in die nächste Generation Feindschaft zwischen beiden Seiten gegeben hatte. Im Anfang der Regierung *Wan-li*¹ hatte man (das *Ming*-Reich) Frieden gestiftet und die Bezirke und Kreise von *Liyang-san* und *G'ao-ping* für den Mann des Hauses *Mo* abgeteilt und zum botmäßigen Lande gemacht, das er erblich bewahren sollte. Als aber im Ausgange des *Ming*-Reiches die Leute des Hauses *Mo* geschwächt worden waren, hatten sie die Gebiete von *Liyang-san* und *Tai-yuwan* beide verloren. Als nun Unser Reich² das Land *Guwangsi* erobert hatte, kam *Mo Deng-yoo*, sich uns zu unterstellen, starb aber, bevor man ihm den Beamtenrang gab. Danach wurde in seiner Nachfolge sein Sohn *Mo Yuwan-cing* zum General von *Annam* ernannt. *Li Wei-ti*³ war auch gekommen, sich uns zu unterstellen, und vor der Belehnung gestorben, wonach sein Sohn *Li Wei-hi* seinen Platz einnahm. – Im 3. Jahre *Elhe Taifin* (1664) schickte die Regierung einen Beamten zu *Li Wei-ti*, der das Kaiserliche Opfer vollzog. Im 5. Jahre (1666) belehnte (der Kaiser) durch einen Gesandten, der ein Diplom überreichte, den *Li Wei-hi* als König des Landes *Annam*. Trotzdem hatten die beiden Häuser nicht aufgehört, sich weiter unbefugt zu befehlen und gegenseitig Mord und Totschlag zu üben. Als dann im VIII Monat des 6. Jahres (1667) *Li Wei-hi* Leute aussandte, das Land *G'ao-ping* zu nehmen, hatte, weil das (feindliche) Heer übermächtig war, *Mo Yuwan-cing* sich unterwerfen wollen. Sein Anführer *Zuwan Gung-liyoo* wollte nicht gehorchen, hatte Widerstand geleistet, war aber im Kampfe besiegt worden. Nun war *Mo Yuwan-cing* mit den Häuptlingen der ihm unterstehenden Eingeborenenstämme von *Hia-lei* von früher her in Unfrieden gewesen, sodaß sie ihm nicht beistanden, vielmehr auch die Fußwege versperrten. Daher floh er nach *Siyoo Jen-an* und als es ihm nicht gelang hineinzukommen, flüchtete er nach *Gui-coo*. *Gui-coo* aber ist Gebiet von *Yôn-nan*. Fast wäre *Mo Yuwan-cing* gefangen worden. Als der Eingeborenen-Präpekt *Sen Kun-cang*, der General von *Guwang-nan* *Wang Hô-i* und der als Major mit der Wahrnehmung des *ciyanzung*-Dienstes betraute *Jan J'i-kuwan* ihm entgegen gingen, um ihn zu umsorgen und ihm Unterkunft zu schaffen, da waren es zum Glück an Männern, Frauen, Alten und Jungen noch fast dreitausend, die man schützen und retten konnte, aber ohne alle Bagage.

Im I. Monat des 7. Jahres (1668) berichtete der Prinz-Befrieder des Westens an den Thron: „Aus den *Yamen* der beiden *Guwang*-Provinzen, aus allen sei berichtet worden,

¹ 1573 vgl. o.

² das mandschu-chinesische Ts'ing-Reich.

³ *ei* ist nicht = *ai* sondern stets als Diphthong *ēi* zu lesen, also *Wēi*.

der Mann von der Familie *Li*¹ könne von dem Paragraphen, unbefugt Krieg geführt zu haben, natürlich nicht freigesprochen werden. Die ganze Beamtenschaft verurteile die gesetzlose Art, in der er grundlos Gewalt und Kriegshandlungen geübt habe.“ Der Kaiser jedoch in seiner himmelsgleichen Neigung, das Leben zu schonen, entschied in seiner höchsteigenen Person als Herrscher und erließ ein Edikt, dem König *Li* ein Kaiserliches Schreiben zu schicken, das ihn bestimmen sollte, Land und Leute wieder zurückzugeben und ein Leben in Eintracht und Frieden zu führen. Weiter ordnete er an, den *Mo Yung-cing* nach *Nan-ning fu* in der Provinz *Guwangsi* zu überführen und ihm dort einen Wohnsitz zu geben. Und man solle nach Regelung seitens des Kriegsministeriums die Übersendung des Kaiserlichen Schreibens nach dem Lande *Annam* abwarten. Am 28. des IV. Monats erging eine Sonderverfügung, man solle Männer auswählen und absenden, die sich für den Auftrag eigneten, Leute mit Fähigkeiten und Geschick in Amtssachen, pflichtbewußt und bewandert in der Diskussion. Am 29. kam eine Eingabe von den inneren drei Ministerien,² in dem man die Namen geschrieben hatte: des Würdenträgers *Li Sien-gen* als Ministerialrat um einen Rang erhöht, und des Würdenträgers *Yang Joo-giyei*, als Ministerialrat im Kriegsministerium um einen Rang erhöht. Darauf wurde sofort so verfügt und auch ein Dekret zur Weitergabe erlassen. Als am 7. des V. Monats die beiden Meldungsschreiben eingegangen waren, kam am 15. die Kaiserliche Verfügung. Nachdem noch am selben Tage eine Verfügung ergangen war, ihnen eine Einhornstickerei³ des ersten Ranges und ein Gewand von geblümter Seide zu verleihen, sie in den Saal des Kriegsministeriums einzuladen und mit einem Kaiserlichen Gnadenmahl zu bewirten, kam eine Bitte vom Kriegsministerium, den Tag zu verschieben, da man wegen des Regengebets Fasten habe. So wurden sie erst am 19. vorgestellt und mit Kaiserlicher Huld bewirtet, wobei der Herrscher ihnen aus der vor ihm stehenden Schale die Früchte zuschob und sich nach ihrem Heimatsort und ihrer Amtslaufbahn erkundigte und auch nach den Verhältnissen von *Annam*.

Am 20. vollzogen wir bei der Abschiedsrite den *Kotou* vor dem Thron, um dann am 21. aufzubrechen. Ich habe nicht gewagt, das Eingabeschreiben mit dem genauen Text ganz hinzuschreiben, sondern nur das Hauptsächliche hervorgehoben und in groben Zügen gebracht.

¹ Geringschätzigste Benennung des Königs.

² *nei san yüan*, im Anfange der Dynastie das *kuoh-shi y.* Geschichtsamt, *hung-wen y.*, Literaturamt und *pi-shu y.*, das Geheimsekretariat.

³ Besticktes Brustschild mit dem Bilde des Einhorns, höchste militärische Rangklasse. Die Schreibung *cilin* für *ch, kilin, k'i-lin*, Einhorn ist bemerkenswert. Das ist die alte phonetische Orthographie welche die schon verschliffene chinesische Aussprache wiedergibt, während die spätere konventionelle Schreibung auf die alten Anlaute zurückgreift.

C. TEXTPROBEN IN UMSCHRIFT MIT ÜBERSETZUNG

BERICHT

6 *An-nan* *gurun* *de* *takôraha* *oyonggo* *be*^v *ejehe* *ujui* *debtelin*

Elhe *taifn-i* *nadaci* *aniya*. *omson* *biyai* *orin* *jakôn* *de*. *alifi* *takôraha*. *adabufi* *takôraha* *hafan-i* *cuwan* *neneme* *amala* *Nan-ning* *fu* *de* *isinafi* *hesi* *bithe-i* *muduri* *tingse* *be* *sindafi*. *An-nan* *gurun-i* *du-tung-si* *Mo Yuwan-cing* *be* *gajifi* *hengkilebuhe* *manggi*. *dere* *be* *jailabufi* *Mo Yuwan-cing* *be* *dosimbufi* *acara* *de*⁷ *hengkišeme* *songgome* *hendume*. *burlame* *ukafi* *banjire* *babe* *ufarahaci* *ebsi* *ejen-i* *den* *jiramin* *kesi* *be* *alifi*. *juwe* *amba* *niyalma* *jobome* *goro* *baci* *jidere* *jakade*. *fusihôn* *hafan* *bi*. *abkai* *sun* *be* *bahafi* *sabuha* *sehe* : *meni* *henduhengge*. *hówangdi* *sini* *goro* *baci* *burlaha* *be* *gosime* *gônifi* *cohome* *amban* *takôrahabi* : *bodoci* *Li* *halai* *niyalma* *gelhun* *akô* *eljeme*^v *jurcerakô*. *sini* *bederere* *inenggi* *hanci* *oho* : *sini* *mujilen* *be* *sulakan* *obufi* *aliya* : *ume* *songgoro* : *G'ao-ping* *ni* *ujan* *acaha* *ba*. *jai* *gaibuha* *booi* *anggala-i* *ton* *be* *getukeleme* *doron* *gidaha* *dangse* *arafi*. *ba* *na-i* *hafasa* *de* *alibufi*. *ulame* *mende* *benjifi* *baicame* *gaijara* *de* *ja* *obuki*. *damu* *si* *uttu* *hafirabufi* *cooha* *morin* *ulin* *jaka* *wacihiyame* *wabume* *duribuhe* *be* *dahame*. *udu* *An-nan* *gurun* *aliyame* *gônime*. *sini* ⁸ *da* *babe* *bederebuhe* *seme*. *si* *inu* *adarama* *emhun* *banjici* *ombi* : *Mo Yuwan-cing* *ni* *henduhengge*. *aikabade* *juwe* *amba* *niyalma* *kesi* *horon* *be* *selgiyeme*. *G'ao-ping* *ni* *mafari* *eifu-i* *bisire* *babe* *amasi* *bubuhede*. *ai* *gelhun* *akô* *hôsun* *be* *akômbume* *ejen-i* *dasame* *banjibuha* *erdemu* *de* *karularakô* : *jai* *juwe* *amba* *niyalma* *de* *miyoo* *arafi*. *juse* *omosi* *be* *hukšeme* *gônime* *onggoburakô* *obuki* *sehe* : ^v *orin* *uyun* *de* *uhei* *menggun* *aisilame* *tucibufi*. *Siowan-hôwa* *hiyan* *de* *afabufi* *bele* *tanggô* *hule*. *suje*. *cuse*. *gólha* *wase*. *ulgiyan* *honin*. *nure* *jergi* *jaka* *udabufi*. *Mo Yuwan-cing* *de* *šangnaha*. *dahame* *genehe* *niyalma* *be*. *Mo Yuwan-cing* *ni* *joboho* *seme* *buhe* *menggun* *be* *ume* *gaijara* *seme* *tacibure* *jakade*. *buhe* *juwan* *juwete* *yan* *menggun* *be* *gemu* *amasi* *buhe* : *omson*^{*} *biyai* *ice* *de*. *Ma* *tidu* *de* *dere* *acafi* *hebešefi*. *Mo* ⁹ *Yuwan-cing* *be* *doron* *gidaha* *dangse* *arafi* *boola* *seme* *bošome* *takôraha* : *ice* *duin* *de* *alifi* *takôraha* *hafan* *cuwan* *tefi* *neneme* *juraka*. *ice* *sunja* *de* *adabufi* *takôraha* *hafan* *inu* *jurandara* *de*. *Mo Yuwan-cing* *juwan* *yan* *aisin* *jafafi* *bume* *hendume*. *geli* *Li* *amba* *niyalma* *de* *unggire* *juwan* *yan* *aisin* *be* *gamafi* *bureo* *sere* *jakade*. *adabufi* *takôraha* *hafan* *cira* *be* *tob* *obufi*^v *wakašafi* *gemu* *amasi* *buhe* : *juwan* *juwe* *de* *Tai-ping* *fu* *de* *dosifi* *donjici*. *Giyoo-j'i* *gurun-i* *hôsun* *morin* *yooni* *isinjire* *unde* : *Wen-yuwan* *jeo-i* *i-i* *niyalmai* *hafan* *Zuwan* *Ting-lu* *bithe* *unggihebi* : *jihe* *gônin* *be* *fonjici*. *taka* *inenggi* *saniyaki* *seme* *baimbi* : *uhei* *hebešehengge*. *julesi* *furdan-i* *hanci* *nikenerakô* *oci*. *aikabade* *tere* *oihorileme* *heoledeme* *mujilen* *de* *teburakô* *ojorahô* *sembi* : ¹⁰ *juwan* *jakôn* *de* *teni* *olhon* *jugôn* *deri* *juraka* : *juwan* *uyun* *de* *Se-ming* *fu* *de* *isinaha* : *orin* *juwe* *de* *tidu* *de* *bithe* *unggifi*. *kemuni* *Mo Yuwan-cing* *ni* *doron* *gidaha* *dangse* *be* *bošobume* *takôraha* : *geli* *ududu* *jergi* *Sin-tai* *ing* *ni* *z'anjiyang*. *Lung-ping* *ni* *šeobei* *de* *inenggi* *bilafi* *furdan*

* Es muß statt *omson* *elfter* heißen *jorgon* *biya*, zwölfter Monat, wie auch bei *Ch shih-örh yüeh*. Ein erstaunlicher Fehler in einem für den Kaiser geschriebenen Bericht.

tucimbi seme pai bithe unggihe. I-i niyalmai hafan dahôn dahôn-i inenggi saniyara be^xbaime unggihe bithede. gurun-i wang de boolanafi.hafan.jai cooha hōsun morin sufān be tucibufi. furdan de isitala okdoci amasi julesi biya funcembi : aikabade sartabufi weile baharahô sere jakade. tuttu indeme tefi aniya araha :

Aufzeichnung des Wichtigsten von der Gesandtschaft nach Annam.¹

I. Kapitel. Als im 7. Jahr *Elhe taifin* (1668), am 28. des XI. Monats. die Boote des bevollmächtigten und des beigeordneten Gesandten nacheinander in *Nan-ning fu* eingetroffen waren,² und wir einen Altar für das Kaiserliche Schreiben errichtet hatten, holten wir den General von Annam *Mo Yuwan-cing* und ließen ihn Kotou machen, hielten ihn aber noch von seinem Sitz zurück.³ Hier sprach *Mo Yuwan-cing* bei der Vorstellung unter stetem Kotou weinend: „Seit ich bei meiner Flucht den Lebensunterhalt verloren habe, kann ich niedriger Beamter, wo (jetzt) durch die hohe Milde und Gnade des Herrschers die beiden Excellenzen in Mühsal von weit her gekommen sind, die Sonne des Himmels sehen.“ Wir sagten: „Der Kaiser hat im Mitgefühl dafür, daß du von weit her geflüchtet bist, eigens hohe Würdenträger abgesandt. Wir glauben, daß der Mann des Hauses *Li* nicht wagen wird, sich zu widersetzen, und der Tag deiner Rückkehr nahe ist.“⁴ Beruhige deinen Sinn und warte! Weine nicht! Schreibe die an *G'ao-ping* angrenzenden Orte, ferner die Personen- zahl der dir genommenen Familien genau in eine mit Stempel versehene Liste und übergib sie den Ortsbehörden, daß sie sie uns weitersenden. Dann machst du es uns einfach, sie zur Prüfung entgegenzunehmen. Wo du aber so in Bedrängnis gebracht bist und dir Heer und Hab und Gut restlos getötet und geraubt sind, wie kannst du da, selbst wenn das Land Annam Reue empfände und dir dein altes Land zurückgäbe, (jetzt) allein als einzelner weiterleben?“ *Mo Yuwan-cing* sagte: „Wenn Ihr beide Excellenzen zur Ausbreitung der Kaiserlichen Gnade und Macht mir das Land von *G'ao-ping*, in dem sich die Ahnengräber befinden, zurückgäbet, wie könnte ich es dann unterlassen, mit aller Kraft die Wohltat des Herrschers zu vergelten, die mir das Leben wiedergegeben hat! Und auch für euch beide Excellenzen würde ich einen Tempel bauen und Söhne und Enkel anhalten, daß sie die dankbare Erinnerung an euch nicht vergessen.“ Am 29. gaben wir zusammen Geld für eine Hilfsaktion her⁵ und beauftragten den Kreisbeamten von *Siowan-hôwa*, 100 Scheffel Reis, dazu Seide, Satin, Stiefel und Strümpfe, Schweine und Schafe, Wein und andere Sachen einzukaufen, und schenkten sie an *Mo Yuwan-cing*. Und wir schärften den Leuten, die mitgingen, ein, sie dürften das von *Mo Yuwan-cing* für ihre Mühe gegebene Silber (Trinkgeld) nicht annehmen. Daher gaben sie die gegebenen je 12 Unzen Silber alle wieder zurück. Am 1. XII. hatten wir eine persönliche Zusammenkunft mit dem Provinzialgeneral *Ma* zu einer Beratung. Er schickte einen Boten und drängte *Mo Yuwan-cing*, einen gestempelten Brief mit Listen zu schreiben und uns zu melden. Am 4. bestieg ich, der bevollmächtigte Gesandte, das Schiff und fuhr zuerst ab. Als am 5. der beigeordnete Gesandte auch abfahren wollte, brachte *Mo Yuwan-cing* 10 Unzen Gold. Als er sie ihm geben wollte und sagte, ob er auch die an Excellenz *Li* zu schickenden 10 Unzen Gold ihm mitnehmen

¹ Hier beginnt der eigentliche Bericht.

² Bis Nan-ning am oberen Westfluß, noch heute Endpunkt der Schifffahrt, ging die Schiffsreise.

³ ma. *dere be jailabufi*, Tisch vermeiden lassen, vom Tisch zurückhalten, nicht Platz nehmen lassen. Vgl. chin. *pi-sih*, sich von der Matte (dem Sitz) fernhalten.

⁴ Das war zuviel versprochen.

⁵ Vgl. hierzu die Inschrift von der großen Hilfsaktion für die von der Wolga i. J. 1772 geflüchteten Torguten.

möchte, wies der beigeordnete Gesandte ihn mit strenger Miene zurecht und gab ihm alles zurück. Als wir am 12. in *Tai-ping fu* eintrafen, hörten wir, daß die Truppe¹ des *Giyoo-j'i*-Landes noch nicht völlig herangekommen sei. Der Eingeborenen-Zeremonienbeamte² *Zuwan Ting-lu* von *Wen Yuwan-jeo* hatte einen Brief geschickt: Indem er nach dem Sinn (unseres) Kommens fragte, bat er, wir möchten noch ein paar Tage warten. In gemeinsamer Beratung kamen wir zu der Befürchtung, wenn wir nicht südwärts dicht an den Paß herangingen, könnten wir vielleicht in Zögern und Nachlässigkeit nicht mehr zu einem Entschluß kommen. Erst am 18. brachen wir dann auf dem Landwege auf. Am 19. gelangten wir nach *Se-ming fu*. Am 22. schickten wir dem Provinzialgeneral ein Schreiben mit dem Auftrag, von *Mo Yuwan-cing* noch einmal die mit Siegel versehenen Listen einzufordern. Weiter schickten wir wiederholt dienstlichen Bescheid an den Oberstleutnant des Lagers *Sin-tai* und den Leutnant von *Lung-ping* und setzten den Tag fest, an dem wir aus dem Paß hinausgehen würden. Da es in den Briefen, in welchen uns der Zeremoniebeamte immer wieder um Aufschub des Tages bat, hieß, wenn sie dem König des Landes Meldung machten und er dann Beamte, Truppen und Elefanten ausschickte, um uns bis zum Paß zur Begrüßung entgegenzugehen, würde es hin und her über einen Monat dauern, ob wir da nicht etwa doch eine Verzögerung begingen und uns damit schuldig machten³ – So haben wir einen Aufenthalt gemacht und das Neujahr begangen.⁴

I 15^r. *Ice uyun de. Liyang-šan fu de isinaha. dehi ba hamimbi: julgei hecen bi. irgen hecen-i tulergi tehengge ambula: ping-yuwan-i ba sehun bigan.alin muke surdehebi: v juwan de i-i hafan.emu inenggi indefi julergi jugôn de okdoro de ja obuki seme baiha de. goidaha manggi. teni gisun gaihi kemuni gelhun akô holtome sartaburakô sere emu afaha buyeme akdulara bithe gaiha: emu siran-i udu inenggi edun dame.aga agame ambula sahôrur bihe: juwan emu de jibca etufi jurafi. An-jeo de isinaha.tanggô ba bi: 16 juwan juwe de. Gui-men guwan jugôn be dulere de wecere bithe arafi ulgiyan.honin.nure jaka dagilafi. Han gurun-i Ma Fu-po jiyanggiyôn be wecehe: ere fe kooli: Tun -mi bade indehe: uyunju ba bi: juwan ilan de Ca-šan de isinaha: nadanju ba bi: Tun-mi baci ubade isinjime ulhiyen-i necin: tehe irgen ambula.uju funiyeha be sindafi bethe nichuśulefi vurgun-jendume burgisame ukunjifi tuwarangge ulhiyen-i labdu: alifi takôraha.adabufi takôraha hafan, be sejileme niyalma ai uttu labdu ni.Giyoo-j'i-i irgen uthai musei irgen kai. tumen de emgeri baita be muteburakô ohode: meni juwe nofi jobolon ombi kai sehe:*

Am 9. (I., 8. Jahr Elhe taifin, 1669) gelangten wir nach *Liyang-šan fu*. Das waren etwa 40 Li. Es ist eine alte Stadt. Die Bevölkerung wohnt größtenteils außerhalb der Stadtmauer. Eine Ebene, plattes Feld, Berge und Wasser rings herum. Am 10. bat uns der Eingeborenenbeamte, wenn wir noch einen Tag blieben, könne er ein Treffen auf dem Südwege leicht bewerkstelligen. Erst nach längerem Warten gingen wir darauf ein, erhielten dann aber einen freiwillig ausgestellten Empfehlungsbrief, in dem es hieß, er wage nicht, uns durch Täuschung hinzuhalten. Eine Reihe von Tagen wehte nun ein Sturm und fiel ein star-

¹ Die Eskorte, welche die Gesandten einholen und geleiten sollte.

² ma. *i-i hafan*. Man ist a priori geneigt, *I-i hafan* zu lesen, Beamter der Eingeborenen. Jedoch schreibt Ch durchweg das Zeichen *i* 'Opfergefäß für Libation'. So dürfte die passendste Übersetzung von *i-kuan* wohl 'Opfer- oder Zeremonienmeister' sein. Tatsächlich handelt es sich hier um einen solchen.

³ Doch wohl der Gedanke des Gesandten?

⁴ *aniya arambi*, das Jahr machen (schreiben) für chin. das Jahr ändern, *keng-sui*.

ker Regen, und es wurde kalt. Am 11. brachen wir auf, in Pelze gekleidet, und gelangten nach *An-jeo*. Das waren 100 Li. Als wir am 12. die Straße nach dem Paß *Gui-men* kreuzten, ehrten wir den General *Ma Fu-po* des Hañ-Reiches mit einem Opfer durch Ausschreiben eines Opfertextes und Anrichten von Schwein, Schaf, Wein usw. Das war ein alter Brauch. Wir nächtigten an einem Orte *Tun-mi*. Das waren 90 Li. Am 13. kamen wir nach *Ca-san*. Das waren 70 Li: Vom Orte *Tun-mi* bis hierher wird es allmählich ebener. Es gibt eine Unmenge von Bewohnern. Mit herunterhängendem Haupthaar und barfuß, freudig geschart oder ängstlich umringten sie uns und gafften uns an, und es wurden allmählich immer mehr. Wir, der bevollmächtigte und der beigeordnete Gesandte, sagten uns seufzend: „Wie können das so viele Leute sein? Dann ist ja das Volk von *Giyoo-si* (so zahlreich wie) unser Volk. Zehntausend zu eins, daß wir die Sache nicht schaffen. In dem Fall werden wir beide Schwierigkeiten haben.“

I 38. *Orin sunja de Tung Z'un-je sei henduhe gisun.be inu Mo Yuwan-cing ni jalin-i baita be sambi:*^v *meni gurun-i jalin gônire sain gônin be donjiha: damu aikabade tungserere niyalma yargiyan be ufarara ayoo sembi. bairengge.yargiyan tašan be arafi tuwabureo sehebi : uthai alibuha bithei ujan de ulame henduhengge.gemu dere acafi gisurehe gisun.daci yargiyan be ufaraha ba akô: hôturi bisire gojime. umai jobolon akô. hôdun neifi hôla*³⁹ *seme pilehe: orin ninggun de.i-i niyalmai hafan teni giyai be erifi. doro be urebume.sain inenggi be sonjombi seme jifi alaha: orin nadan de alibuha bithede. orin uyun de hese be okdofi neifi hôlambi sere jakade. uthai okdoro.neifi hôlara hengkilere be gemu uheri*^v *kooli bithei songkoi yabu seme ulhibume.tacibu fi doolame arafi. ulame harangga gurun de selgiyehe: orin jakôn de.geli jifi sunja geri hengkilere fe doro be urebuhebi seme alara jakade. geli ulhibume tacibuha gisun. ilan jergi niyakôrafi. uyun jergi hengkilerengge. meni gurun-i doro kooli: suweni gurun. Daicing gurun-i*⁴⁰ *amban oho be dahame. ai gelhun akô jurcemi sere jakade. dahanduhai gemu tacibuha gisun-i songkoi obuha seme booleanjiha: orin uyun de.erde loho suhe. jai yaya hacin-i coohai agôra-i faidan be nakabu fi. hesei bithe be tukiye me jafabu fi. Fu-liyang giyang be doofi. abka umesi gereke manggi. Giyoo-jeo de dosika:*^v *jeo de hecen fu akô. hôdašara ba-i boo be gemu yaksifi jugôn giyai umesi bolgo: geren giyai de hargašame tuwara niyalma alin-i gese isaha bihe: Li Wei-hi ini yamun-i juler gi duka de aliyame iliha manggi. guwali duka-i tule tucifi okdo seme selgiyefi ilifi aliyame kejine goidaha manggi. fan-i niyalmai hafan be takôrafi funde okdobume unggifi*⁴¹ *henduhe gisun.guwali-i dorgi irgen-i tehe ba. yamun-i duka ci kemuni goro sere jakade. adabu fi takôraha hafan majige hono solo burakô gisurehe: alifi takôraha hafan hendume. irgen-i tehe ba oci tetendere.suweni wang yafahan feliyeme tucire. be inu yafahan feliyeme dosirengge doro waka sehe: tereci dosifi dergi duka-i tule isinafi dahôn*^v *dahôn-i hacihiyaci umai tucirakô: sirame hafan takôrafi cai benjihe manggi.gôwa ume omire seme jombure jakade.meni juwe niyalma injefi omiha: yamun-i hafan Hô Si-yang se be gajifi ulhibume henduhe gisun: suweni gurun abkai gurun-i fungnehe hafan be alime gaiha be dahame. uthai gurun booi amban jui:*⁴² *hesei bithe isinjici.tucifi okdorakôngge ai doro: juwe takôraha hafan-i yabun jurgan de holbobuha be dahame. hese be girubuci ombio: uju be lašhalaci ojoro gojime.bethe be guribuci ojarahô: ere dobori uthai ubade tuwakiyame dedufi cimari jai gisureki. uttu akô oci:*^v *ejehe hese be tatara yamun de amasi gamafi. gisureme toktobure be aliyafi jai okdoro be yabubuki: tere anggala suweni wang emgeri yafahan feliyeh e de uthai abka de ijishôn.giyan be dasarangge de ombi: meni juwe takôraha amban de oci. jurgan be tuwakiyame ufaraburakô de ombi: juwe de gemu sain ojoro be dahame. ainu senguweme yaburakô: suwe*⁴³ *inu An-nan gurun de gebu bisirengge: uheri kooli bithe be jafafi suweni wang de ala. ume gocishôn akô weile be baire seme hôsutuleme gisurefi. honin erin oho manggi.*

geren i-i niyalma teni mohoho: Li Wei-hi yafahan feliyeme dergi duka de isinjiha manggi. tungserere niyalma alame dahame yabure niyalma kemuni emu juwe huwesi asḥahabi: hacibureo sere jakade gisun^v gaiḥi uthai tungserere niyalma de asarabuha. geli dahame yabure niyalma be majige aldangga obu.ume wang ni hanci obure. wang geleme tucirakô sere jakade. geli gisun gaiha manggi. wang teni duka-i tule tucifi hesei bithe be okdome dosimbufi. wang juleri jugôn jorime yabuki seme baire jakade. gisun gaiḥi ⁴⁴ muduri tingse de haḥô ergi de yabubuha: diyan-i dolo isinaha manggi. Li Wei-hi niyakôrafi hengkilerengge getuken akô ofi. adabufi takôraha hafan ibefi tacibure jakade. Li Wei-hi geleme jailaki sere de. haḥô ici ergi loho jafaha urse kunggur seme jihe: alifi takôraha hafan injeme hendume. ainu uttu oliha ni .emdubei hengkileci uthai inu kai sehe: ^v elhei hesei bithe be tukiye jafafi niyakôrafi. wang de alibuha manggi. wang niyakôrafi hólara be aliyara de. geren ambasa ci fusihôn gemu niyakôraha: seibeni neifi hólara kooli. harangga gurun-i niyalma be baitalambihe: ere mudan de nikan-i niyalma be baitalaki seme baihabi: An-nan gurun-i niyalma ambula koimali: naranggi ⁴⁵ hesei bithe dorgide. ini gurun be gisurere hergen bi ayoo seme kenekun-jeme. tuttu ini ba-i mudan-i hólabume iletuleburakô: tereci li-mu Joo Guwang-hioi be hólabufi. kemuni kooli songkoi hengkilebuhe: antaha boihoji doroi iliha manggi. i-i niyalmai hafan emgeri canjurafi fakcaki serede. meni henduhe gisun. be ^v abkai jui-i hesei tulergi gurun de jifi. suweni wang de acaha: suweni tulergi gurun-i niyalma membe bahafi saburengge inu ja akô: ainu uttu jugôn tala-i niyalmai adali kaltashôn sehe: uheri kooli bithe songkoi bakcilafi juwenggeri hengkilere doro be yabuci acambi sere jakade. wang gisun gaiḥi amala geli jurcehe manggi. tanggô hacin-i tacibume gisurehei ⁴⁶ jiduji doro be sanggabufi. cai omifi wajiha manggi. wang be hanci gaiḥi henduhe gisun: hówangdi. cohome meni juwe amban be takôrafi unggihengge eiterecebe wang ni še-ji. banjire irgen-i jalin: hesei bithe be kimcime tuwa: emu erin de same muterakô: be taka tatara yamun de bedereki: wang. geren ambasai emgi acara be tuwame toktobume^v gisurefi hese be bederebu sehe: fejergi hafan hendume. enenggi sadaha taka ergeki: kimcime hebeḥem manggi. amasi alanara: ainaha seme han-i hese be dasarakóngge akô sehe: tereci tucike manggi. wang wargi dalbai duka deri fudeme tucifi. jai dukai tule isibufi fakcaha: sun tuhefi ⁴⁷ tatara yamun de isinjiha manggi. jai ging oho: alifi takôraha. adabufi takôraha hafan ishunde canjurame baita be mutebumbi sehe:

Am 25. sagten Tung Z'un-je und seine Leute: „Wir kennen auch die Sachen wegen Mo Yuwan-cing, und wir haben von der guten Gesinnung gehört, die Ihr für unser Land hegt. Aber wir fürchten, daß die Dolmetscher die Wahrheit verfälschen möchten. So bitten wir, uns schriftlich zu zeigen, was wahr oder falsch ist.“ Darauf haben wir am Rande des übergebenen Schreibens angemerkt: „das sind alles die bei unserer persönlichen Zusammenkunft gesprochenen Worte, von Anfang an keine Abweichung von der Wahrheit, nur Glückliches und keinerlei Unheil. Macht es schnell auf und leset es“. Erst am 16. kam dann eine Meldung des Zeremonienmeisters, daß er die Straße fegen und dann die Zeremonie einüben und einen passenden Tag auswählen werde. Da es in dem am 27. überbrachten Brief hieß, sie würden am 29. das Kaiserliche Schreiben entgegennehmen, öffnen und lesen, so machten wir eine Abschrift aus den Reichsstatuten und unterwiesen sie, wie sie demgemäß sich beim Empfang, Öffnen, Lesen und Kotou zu benehmen hätten, und gaben es weiter als eine Mitteilung an einen abhängigen Staat. Als sie am 28. wieder kamen und meldeten, fünfmaliger Kotou sei nach altem Ritus geübt, unterwiesen wir sie wieder, dreimaliges Knien und neunmaliger Kotou sei die Rite unseres Staates: „Wo euer Staat dem Daicing-Staat¹ untertan geworden ist, wie könnt ihr wagen, ihr auszuweichen?“ In der Folge kam

¹ Ta-Ts'ing.

dann die Meldung, daß sie alle es der Weisung gemäß gemacht hätten. Am 29. in der Frühe legten wir das Schwert ab, entließen aller Art bewaffnete Eskorte und fuhren mit dem hoch erhobenen Kaiserlichen Schreiben über den *Fu-liyang*-Fluß. Nachdem der Himmel ganz hell geworden war, gingen wir nach *Giyoo-jeo* hinein. Die Bezirksstadt hat keine Stadtmauer noch Außenmauer. Die Kaufläden hatte man alle geschlossen und die Wege und Straßen waren ganz rein (gefeht). Auf allen Straßen standen die Leute, die uns angingen, versammelt, (dicht) wie Berge. Nachdem wir erklärt hatten, *Li Wei-hi* solle an dem Südtor seines Yamens stehen und warten und danach vor die Außenmauer heraustreten und uns entgegenkommen, und wir lange Zeit gestanden und gewartet hatten, schickte er an seiner Statt einen Eingeborenenbeamten¹ uns entgegen und ließ uns sagen, innerhalb der Außenmauer sei Wohnbezirk der Bevölkerung und vom Tor des Yamens sei es noch weit. Darauf ließ ihm der beigeordnete Gesandte nicht die mindeste Zeit zu sprechen. Ich, der bevollmächtigte Gesandte aber sagte: „Wenn es der Wohnsitz der Bevölkerung ist, schickt es sich nicht, daß euer König zu Fuß heraustritt und auch wir zu Fuß eintreten.“ Darauf gingen wir heran und mahnten ihn, aber er wollte durchaus nicht herauskommen. In der Folge schickte er einen Beamten, der Tee brachte und uns mahnte, daß keiner trinken dürfe,² worauf wir beide lachten und tranken. Wir winkten nun *Hó Si-yang* und andere Yamenbeamte herbei und verkündeten ihnen: „Nachdem euer Staat die Amtsbestellung des Himmelsstaates entgegengenommen hat, ist er Staatsbeamter geworden. Was für eine Sitte ist es da, wenn ein Kaiserliches Schreiben eintrifft, nicht herauszukommen und es zu empfangen? Hier geht es um das Pflichtgefühl von uns beiden Gesandten. Wie können wir da den Kaiserlichen Auftrag entehren! Den Kopf könnt ihr uns schon abschlagen. Aber die Füße könnt ihr uns nicht von der Stelle bringen. Diese Nacht werden wir also standhaltend verbringen und morgen früh die Sache noch einmal besprechen. Andernfalls werden wir das Kaiserliche Schreiben in unser Standquartier zurückbringen, auf die Festsetzung eines Besprechungstermins warten und euch einen neuen Empfang ausführen lassen. Übrigens liegt ja darin, daß euer König schon einmal zu Fuß gegangen ist, bereits eine Unterwerfung unter den Himmel. Für uns beide beauftragte Würdenträger geht es darum, den (rechten) Weg einzuhalten und keinen Fehler³ zuzulassen. Da es zum Besten beider Teile ist, warum sollten wir uns scheuen, (den Akt) auszuführen? Berichtet also nun auf Grund des Staatshandbuchs eurem König. Ihr habt doch auch einen Namen im Staate Annam./ Zieht euch nicht die Schuld der Ungezogenheit zu!“ Nachdem wir ihnen mit solchen Worten eindringlich zugeredet hatten, waren die Zeremonienbeamten zur Schafstunde⁴ endlich erschöpft. *Li Wei-hi* kam zu Fuß an das Osttor heran. Als danach die Dolmetscher sagten, die Leute des Gefolges trügen immer noch ein oder zwei Schwerter, ob sie sie nicht herausgeben könnten?, und wir einwilligten, sagten die Dolmetscher sofort: „Lasset (eure) Dolmetscher sich etwas abseits halten, daß sie ja nicht dem König zu nahe kommen! Der König hat Angst und würde nicht herauskommen.“ Als wir das wieder zugesagt hatten, kam der König dann aus dem Tor heraus und trat vor, das Kaiserliche Schreiben entgegenzunehmen und einzuholen. Als der König bat, er möchte vorausgehen und uns den Weg zeigen, willigten wir ein, und er führte uns zur linken Seite des Drachenpavillons. Als wir in die Halle eingetreten waren und dann *Li Wei-hi* beim Kniefall und Kotou nicht genau war, und der beigeordnete Gesandte herantrat, ihn zurechtzuweisen, wollte *Li Wei-hi* in seiner Angst zurückweichen, worauf die Schwertträger zu seiner Linken und Rechten in Haufen

¹ *fan-i niyalmai hafan*, chin. *fan-ch'en*.

² *gówa ume omire*, Ch. *yu kiai wuh yin che*, man dürfe nicht trinken.

³ in der Rite.

⁴ 1–3 Uhr nachmittags.

herbei eilten. Da sagte ich, der bevollmächtigte Gesandte: „Warum denn solche Furcht? Wir brauchen ja nur den Kotou hintereinander weg zu machen, dann ist es gut.“ In aller Ruhe kniete ich nieder, das Kaiserliche Schreiben in den Händen erhoben. Als ich es dem König überreichte und der König niederkniete und auf die Verlesung wartete, knieten sie alle nieder, von den Würdenträgern abwärts. Früher war die Rite so, daß man bei der Öffnung und Verlesung Leute des Annam-Landes verwandt hatte. Diesmal hatte man¹ gebeten, man möge Chinesen dabei verwenden. Die Leute des Annam-Landes sind sehr verschlagen. Da sie schließlich argwöhnten, es könnten in dem Kaiserlichen Schreiben Zeichen stehen, die von ihrem Lande sagten, so sprachen sie beim Ablesen in ihrer Landessprache nicht deutlich (sprachen undeutlich). Da ließen wir den Polizeimeister *Joo Guwang-hioi* lesen und ihn noch der Rite gemäß den Kotou machen. Wir standen da in der Haltung von Gast und Hausherrn. Als die Ritenbeamten nach einer einmaligen Abschiedsverbeugung sich entfernen wollten, nahmen wir das Wort und sagten: „Wir sind auf Geheiß des Himmelssohnes ins Ausland gekommen und haben eurem König einen Besuch abgestattet. Daß die Leute eures Auslandes uns zu sehen bekommen, ist doch etwas Unerhörtes². Warum da eine solche Unfreundlichkeit wie bei Menschen der Steppe?“ Als wir sagten: „Nach den Reichsstatuten gehört es sich, die Rite so auszuführen, daß man einander gegenübertritt und einen zweifachen Kotou macht“, war der König einverstanden, machte dann aber wieder Schwierigkeiten. Danach gab es hundertfaches Erklären und Gerede, bis er sich endlich bequemt, die Rite auszuführen. Als wir dann mit dem Teetrinken fertig waren, nahmen wir uns den König nahe heran und sprachen: „Daß der Kaiser uns beide Würdenträger mit einem Auftrag hergeschickt hat, war im Grunde um der Erdgötter des Königs und um des lebenden Volkes willen. Lies das Kaiserliche Schreiben genau! In einer Stunde wirst du es nicht verstehen können. Wir wollen einstweilen in unser Standquartier zurückkehren. Der König möge dann zusammen mit der Beamtenschaft beraten, was demgemäß zu bestimmen ist, und uns dann das Schreiben zurückgeben.“ Ein unterer Beamter sagte: „Heute sind wir erschöpft. Wir wollen uns einstweilen erholen. Wenn wir es genau geprüft und beraten haben, werden wir zurückkommen und Bescheid sagen. Wie wäre es möglich, den Willen des Kaisers nicht zu befolgen?“ Als er danach hinausgegangen war, gab uns der König das Geleit durch die westliche Seitentür hinaus. Und als er uns vor die Tür gebracht hatte, entfernte er sich. Die Sonne war untergegangen. Als wir in unserem Standquartier ankamen, war es die zweite Nachtwache (9–11 Uhr abends). Wir, der bevollmächtigte und der beigeordnete Gesandte, sagten uns, indem wir uns gegenseitig mit erhobenen Händen begrüßten, daß wir die Sache erledigen würden.

¹ hatten wir? ² *ja akó* = chin. *liao puh teh*, unerhört.

ANHANG

a) *Buyarama ejehengge*

IV, 28^v. *Giyoo-j'i-i ba dergi amargi juwe Guwang de ujan acahabi : wargi Yón-nan-i Giyoo-g'ang acanahabi; wargi julergi Loo-juwa gurun de ujan acahabi: uthai julgei Ai-Loo gurun inu: julergi ba amba mederi de nikenefi. Jan-ceng gurun ujan de acanahabi: Cin gurun. Han gurun-i fonde gemu²⁹ giyón hiyan bihebi: hoton hecen akô: terei niyalma funiyehe tuhebuŋi. bethe niohuŋsulehebi: haha hehei etukui ulhun gemu amba ilgaburakô: fakôri akô. hehesi gemu ajige hôsihan hôwaitahabi: terei wang. hafasa ememu fonde mahala umiyesun gôlha wase baitalambi: tuttu bicibe. terei amuran ningge waka. eshun yali jeme. arki omimbi: erin dari ^vbin-lang be niyaniome. damu amgaha manggi niyaniorengge nakambi: kemuni okto-i weihe be iceme ofi. tuttu sahalijan bime gincihijan. niyalmai weihe ŋeyen be sahade. uthai basume sain akô sembi: irgen-i tehe gaŋan falga umesi fisin. boo be cuse moo-i arafi orho-i elbehebi: boo-i sihin duin c'i hamimbi: uce ilan c'i dulenderakô.³⁰ uju gidara. dara mehure ohode. teni tucici dosici ombi: udu wang ni diyan-i sihin seme emu jang be dulenderakô: boo-i tule z'e-ju. g'an-jiyoo. bin-lang yei-ze-i jergi moo be tebuhengge ambula: terei tubihe duin erin de banjimbi: toktoho ba akô: terei baci tucire jaka damu bele. sirhe. maise akô: boso bi: ^vkubun akô: zung-ŋu moo ambula. g'an-ze. gioi-ze inu sain : jai ya-hiyang. hô-jiyoo. hôi-hiyang. misun. z'u-i jergi jaka gemu tulergi baci gamahangge: an kooli dufe hayan girucun akô: ebiŋere. tule genere de. haha hehe beye niohuŋsulembi: amasi Julesi yabure. tere ilire de. iŋunde jailarakô: udu wesihun urse seme inu uttu. ememu bayan boo de³¹ besergen siŋhe bi: bai irgen de akô: wesihun urse asu be hiyalu arafi. juwe niyalma be tukiyebumbi: umesi wesihun urse de kiyoo bi: sejen-i adali: kiyoo de tafafi bethe murime tembi: eici jakôn niyalma. eici duin niyalma be tukiyebumbi: ele injekungge: terei wang ni sara. ŋun dalikô jafara. kiyoo tukiyeŋe urse gemu beye niohuŋsulefi. damu emu defe yacin boso-i dara be hôsiŋi. uncehen giranggi ci ulunggu de isibume hôwaitambi: udu beiguwen-i erin seme emu sirhe eturakô: geli banjia arbun yalingga etuhun ningge be sain haha obuhabi: donjici gemu niyalma wafi. ŋe de guwehengge sembi: terei coohai niyalma damu amba ulhingge yacin etuku emke. eici juwe etumbi: erin halhôn ohode. uthai niohuŋsulembi.³² uksin saca umai akô: agôra hajun de. miyoocan. kalka. gida. loho -i jergi jaka be wesihun obuhabi: miyamihan de urehe gojime. ambarame baitalara de ojarahô: bithe tacifi hergen takara gojime. encu hacin de amuran. tacibuha ulahangge akô ofi. asuru ŋu hafu akô: saman-i doro be wesihuleme. juwe halai tacihiyan be daharakô. gisun de mangga be ^vgung de obumbi: tuttu ofi Li Siyan-gen bi duin hergen-i pileme henduhengge. mentuhun. kenehunjeku. koimali. murikô sehe: mentuhun oci. giyan be sarkô: kenehunjeku oci. niyalmai gisun be akdarakô: koimali oci. gisun be akdaci ojarahô: murikô oci. beye be waka akô sembi: ere duin hergen. teiŋun-i fu. selei fajiran-i gese. efuleci ojarahô akdun.³³ te jabŋan de. hese be mutebuŋi bederehe. udu bithe arara. jabure gisurere de jobocibe. ere gemu Enduringge ejen-i amba hôturi. dorgici toktohuha ferguwecuke bodohon. geren jecen-i ambasai icihiyame gamaha horon de tuttu bahafi dahabume mutehengge:*

Vermischte Notizen

Das Land *Giyoo-j'i* grenzt im Nordosten an die beiden *Guwang*, im Westen stößt es an *Giyoo-g'ang* von *Yón-nan*, im Südwesten hat es eine Grenze mit dem Lande *Loo juwa*, das ist das Land *Ai-lao*¹ des Altertums. Das Südgebiet tritt an den Ozean heran und grenzt an das Land *Jan-ceng*. Es gibt dort keine umwallten Städte. Die Leute dort lassen das Haar frei hängen und gehen barfuß. Zur Zeit des *Cin*- und *Han*-Reiches waren das alles Bezirke und Kreise (von China). Der Kleidersaum bei Männern und Frauen ist ohne großen Unterschied. Hosen haben sie nicht. Die Frauen tragen alle eine kleine Schürze umgebunden. Der dortige König und die Beamten brauchen zuweilen Hüte, Gürtel, Schuhe und Strümpfe. Dabei sind es keine Modeliebhaber. Sie genießen rohes Fleisch und trinken Brantwein. Immerfort kauen sie Betel, und das Kauen hört erst auf, wenn sie sich schlafen gelegt haben. Da sie sich ständig mit Drogen die Zähne färben, so sind diese schwarz glänzend. Sehen sie bei anderen die Zähne weiß leuchten, dann spotten sie und sagen 'pfui'. Die Dörfer und Flecken, in denen die Leute wohnen, sind sehr eng. Die Häuser bauen sie aus Bambus und bedachen sie mit Stroh. Der Dachfirst ist etwas über vier Fuß hoch, die Tür nicht mehr als drei Fuß. Nur mit gebeugtem Kopf und gebücktem Rücken kann man aus- und eingehen. Selbst der First der königlichen Palasthalle ist nicht mehr als zehn Fuß hoch. Vor den Häusern stehen in Menge Bambus, Zuckerrohr, Betelnuß- und Kokosnuß-Bäume. Ihre Früchte wachsen in den vier Jahreszeiten, je nach dem. Die Produkte aus ihrem Lande sind nur Reis und Seide. Weizen haben sie nicht, aber Leinen gibt es, doch keine Baumwolle. Bananenbäume gibt es in Menge. Zuckerrohr und Apfelsinen sind auch gut. Aber Dinge wie Elfenbein, Pfeffer, Fenchel, Senf und Essig, die werden alle aus dem Ausland bezogen. Ihre Sitten sind liederlich, ausschweifend und schamlos. Beim Baden und Austreten entblößen Männer und Frauen ihren Körper. Beim Herumgehen, Sitzen und Stehen halten sie sich nicht von einander getrennt. Selbst die Vornehmen verhalten sich so. In manchen reichen Häusern gibt es Bettgestelle und Matratzen, beim einfachen Volke aber nicht. Die Vornehmen verfertigen aus Netzen einen Sack und lassen ihn von zwei Mann tragen. Die ganz Vornehmen haben Sänften. Sie sehen aus wie Wagen. Wenn sie hineingestiegen sind, sitzen sie mit gekreuzten Beinen. Sie lassen sich von acht oder vier Mann tragen. Das ist besonders lächerlich. Die Leute, die dem König den Baldachin und Sonnenschirm sowie die Sänfte tragen, gehen alle nackt und haben nur mit einem Stück blauen Leinen die Lenden umschlungen, das vom Steißknochen bis zum Nabel umgebunden ist.² Selbst in der kalten Jahreszeit tragen sie nicht einen Seidenfaden. Und die von Statur feisten und massiven Leute nennen sie feine Kerls. Wir hörten, daß das meist Leute seien, die einen Mann getötet und Pardon erhalten haben. Ihre Soldaten tragen nur große blaue Ärmelröcke, einen oder zwei. Wenn heißes Wetter ist, gehen sie nackt. Panzer und Helme haben sie überhaupt nicht. An Waffen schätzen sie am höchsten Flinte, Schild, Speer, Schwert u. dergl. An Schmuck sind sie wohl gewöhnt, aber zu größerem Gebrauch kommt es nicht. Sie lesen etwas Bücher, aber kennen gerade die Zeichen.³ Doch sind sie interessiert am Übernatürlichen. Da sie keine Lehrüberlieferung haben, gibt es keine sehr tiefe Bildung. Sie schätzen die Künste der Zauberer⁴ und be-

¹ In der Han-Zeit als ein Eingeborenenstamm in SW-Yünnan bekannt.

² Zum Schutz vor verborgenen Waffen.

³ Dabei gab es in Annam seit dem 11. Jh. schon einen Literaturtempel und eine Hanlin-Akademie. Doch war die chinesische Bildung im Lande gewiß nur auf einen ganz kleinen Kreis beschränkt.

⁴ *saman*.

folgen nicht die Lehren der beiden Meister.¹ Beredsamkeit aber halten sie für ein Verdienst. Somit habe ich sie mit vier Worten gekennzeichnet, die heißen: dumm, mißtrauisch, verschlagen und selbstgerecht. Dumm d. h. sie kennen keine Logik. Mißtrauisch, d. h. sie trauen den Worten der anderen nicht. Verschlagen, d. h. man kann ihren Worten nicht trauen. Selbstgerecht, d. h. sie meinen von sich, sie können nie Unrecht haben. Diese vier Worte (Eigenschaften) sind unzerstörbar fest wie eine kupferne Mauer oder eine eiserne Wand. Wenn wir jetzt das Glück haben, nach Ausführung des Kaiserlichen Auftrags heimzukehren, so ist das bei aller Mühe, die wir beim Briefschreiben, Antworten und Reden hatten, doch im Grunde alles der hohe Segen des Heiligen Herrschers und der im Palast beschlossene wundervolle Rat, sowie die Autorität, mit der die Beamtschaft an der Grenze die Sachen erledigt hat. Dadurch ist es uns gelungen, den Gehorsam zu erzwingen.

b) *Encu hacin be ejehengge*: IV 33^v

Donjifi Li wang ni diyan-i fajiran-i amala bihe juwe seri de aniya biyai onggolo juwe muduri muke be emu jang funceme dekdebure jakade.gung ni dorgi niyalma golondufi surtemuhe sembi. Giyoo-j'i gurun-i bade tuweri sukdun akô ofi. Nan-ning ni baci wesihun alici ojarahô. takôraha amban be jugôn de³⁴ kemuni dorgideri hôwangdi-i banjibure de amuran. hutu enduri-i umesi ferguwecuke de. aikabade juwan inenggi funceme seruken ohode.ere baita be mutebuci ombi seme jalbarire jakade.yala ice jakôn de furdan be tucike ci gemu dergi amargi edun dame šahôrun sukdun de niyalma gaibušame. juwan uyun-i cimari erde nimanggi^v nimaraha: ere minggan jalan-i ferguwecuke baita: tere dade juwe inenggi dolo tulhušehêkô ahahakôngge akô. ilan biyai icereme kemuni honci jibca etuhe bihe: juwan uyun de furdan dosifi orin juwe de Ming-giyang de isinaha. duin biyai ice juwe de cuwan de tafaka manggi.teni juwari erin oho: ere yargiyan-i ferguwecuke acaran. tatara yamun de³⁵ isinaha inenggi tulhušefi agara jakade. dahara urse gemu neifi hôlara jalin jobošoro de.Li Siyan-gen mini henduhengge. hesei bithe be neifi hôlara de ini cisui galambi sehe: yala orin uyun-i emu inenggi šun tuhetele galafi. tatara yamun de jai ging ni erin de bederefi.tehe bici. geli ambula agaha: orin^v jakôn-i dobori tolgin de amba giyai dulimbade juwe jergi boihon-i fu hetu dalifi yabuci ojarahô ofi.juwe galai anara jakade.uthai ulejeme tuheke: jai inenggi hesei bithe be tukiye me jafafi Li wang ni yamun-i dergi de genefi.wang ni duka tucime okdoro be aliyame.muduri erin ci honin erin de isitala.³⁶ adabufi takôraha hafan-i emgi hôsutuleme wakašame gisurefi teni kooli songkoi obuha. diyan de isinafi neifi hôlafi amala antaha boihoji doro be yabuki sehe manggi.wang gisun dahaha: doroloro de geli jurcere jakade.meni juwe takôraha hafan urunakô dasame yabubuki seme tungserere niyalma be amasi Julesi ulhibume gisureburede.wang ni amala bisire emu sakda hafan^vteng seme marama.ini beye salifi Li wang de alarakô. wang inu umainaci ojarahô bisirede.Li Siyan-gen bi jili banjifi. ai hafan.gebu ai.jai sihelehe turgun be baicame fonjiha bici. tere sakda hafan holconde farapi na de tuhefi êkšeme wahiyame tucibuhe: gôwa hafasa teni uheri kooli bithe be yarume wang de alafi kooli songkoi³⁷ doroloho: aniya biyaci uthai akjame deribuci. kemuni Giyoo-j'i gurun-i niyalmai murire. takôraha hafan meni jili banjire ucuri edun dame.akjan akjame gaitai deribume gaitai nakambi: gônici enduri hutu dorgideri aisilame enduringgei erdemu mohon akô be dahame. yargiyan-i abka be fudaraci. beye jobolon be baire dabala. ^vhesei Annan gurun de alifi takôraha hafan dorgi narhôn

¹ d. i. K'ung und Shih, Konfuzius und Shakyamuni Buddha.

bithei yamun-i ejeku hafan emu jergi nonggiha jingkini uju jergi etuku buhe. te guwe-ze-giyan yamun-i alifi tacibure hafan de wesike amban Li Siyan-gen: adabufi takôraha coohai jurgan-i j'i-fang cing-li se-i ejeku hafan emu jergi nonggiha jingkini uju jergi etuku buhe. amban Yang Joo-giyei³⁸ uhei ejehe:

Sonderbares

Wie wir hörten, hatten vor dem ersten Monat in den beiden Brunnen hinten an der Mauer von König *Li's* Palastsaal zwei Drachen das Wasser um mehr als einen Klafter gehoben, worauf die Leute im Palast miteinander in Angst geraten und zusammengelaufen waren. Da es im Lande *Giyoo-j'i* keine Winterluft gibt, so läßt es sich oberhalb des Gebietes von *Nan-ning* nicht aushalten. Wir Gesandte beteten auf der Reise immer in unserem Inneren, ob vielleicht bei der Sorge des Kaisers um unsere Gesundheit und der erstaunlichen Haltung der Dämonen und Geister es für mehr als zehn Tage frisch bleiben möchte, so daß wir diese Sache ausführen könnten. Und da hat es tatsächlich während wir, seitdem wir am 8. aus dem Paß herausgekommen waren, immer beim Wehen eines Nordostwindes unter der kalten Witterung Frost litten, am 19. in der Frühe einen Schneefall gegeben. Das war eine Sache, wie es sie nur in tausend Generationen gibt. Überdies hatte es innerhalb zweier Tage keine Bewölkung und keinen Regen gegeben. Im Anfang des 3. Monats trugen wir immer noch Schafpelze. Am 19. traten wir in den Paß ein und am 22. gelangten wir an den *Ming-Fluß*. Und als wir am 2. des IV. Monats an Bord gegangen waren, da wurde es endlich Frühlingszeit. Das war wahrlich ein seltsames Zusammentreffen! Als es am Tage unseres Eintreffens im Standquartier sich bewölkte und anfang zu regnen, wurden die Leute des Gefolges alle beunruhigt um die Öffnung und Verlesung (des Kaiserlichen Schreibens). Worauf ich, *Li Siyan-gen* aber sagte: „Beim Öffnen und Verlesen des Kaiserlichen Schreibens wird es sich selbstverständlich aufklären“. Tatsächlich war es den einen Tag des 21. bis Sonnenuntergang schönes Wetter. Als wir aber ins Standquartier um die zweite Nachtwache (1–3 Uhr nachts) zurückgekehrt, uns gesetzt hatten, gab es wieder einen starken Regenguß. In der Nacht des 28. war (schien mir) im Traum die große Straße, weil in der Mitte eine zweifache hohe Erdmauer sie quer versperrte, unpassierbar geworden. Als ich aber mit beiden Händen dagegendrückte, fiel sie sogleich ein. Am nächsten Tage nahm ich das Kaiserliche Schreiben in beide Hände und ging damit zur Ostseite vom Palast des Königs *Li* und wartete, daß der König aus dem Tor käme und uns empfinde. Von der Drachenstunde dauerte es bis zur Schlafstunde (7 Uhr–1 Uhr). Erst als ich mit dem beigeordneten Gesandten energisch Verwahrung einlegte, bequeme sich der König zur Leistung der Rite. Ich betrat die Halle, öffnete und verlas (das Schreiben). Als ich danach sagte, wir wollten die Rite von Gast und Hausherrn ausführen, war der König einverstanden. Da er jedoch bei der Übung der Rite sich wieder sträubte, ließen wir den Dolmetscher hin und her ihm klar machen, er müsse unbedingt es noch einmal wiederholen. Da war hinter dem König ein alter Beamter, der hartnäckig zu hindern und sich anzumaßen suchte, daß man dem König *Li* nichts sagte. Da nun der König auch nicht wußte, was er tun sollte, da bekam ich, *Li Siyan-gen*, einen Zornanfall und rief: „Was ist das für ein Beamter, wie heißt er?¹ Und ich möchte wissen, was für Hindernisse es gibt.“ Da fiel der alte Beamte plötzlich ohnmächtig zu Boden, und man brachte ihn schleunigst unter den Armen gestützt hinaus. Danach sagten dann die übrigen Beamten, indem

¹ Hier denkt man vielleicht an eine im Shiki berichtete Geschichte aus dem 3. vorchr. Jahrhundert, nach der nun umgekehrt ein Gefolgsmann des Gesandten sich in das Gespräch seines Herrn mit dem fremden König einmischt und es durch seine persönliche Kühnheit zum erwünschten Ziel bringt.

sie die Reichsstatuten zitierten, dem König Bescheid, und er vollzog den Statuten gemäß die Rite.

Seit dem I. Monat hatte es gleich angefangen zu gewittern, und immer bei den Gelegenheiten, wenn die Leute des *Gi-yoo-j'i*-Landes störrisch und wir Gesandte zornig wurden, setzte ein Windstoß und ein Donnerschlag plötzlich ein und hörte plötzlich auf. Ich glaube, daß bei der geheimen Unterstützung der Dämonen und Geister und der unendlichen Tugend des Heiligen (Herrschers) wahrhaftig, wenn man dem Himmel widerstrebt, man eben selbst das Unheil auf sich zieht.

Der im Kaiserlichen Auftrag für das Land *Annam* bevollmächtigte Gesandte, Sekretär im Geheimen Staatsrat, um einen Rang erhöhte, mit dem Gewand der Rangklasse Ia ausgestattete, jetzt zum Studienleiter in der Prinzenschule erhobene Großwürdenträger *Li Siyan-gen* und der beigeordnete Gesandte, Sekretär im Personalamt des Kriegsministeriums, um einen Rang erhöhte und mit dem Gewand der Rangklasse Ia ausgestattete Großwürdenträger *Yang Joo-giyei* haben es an Bord gemeinsam aufgesetzt.¹

¹ Bei Ch. ist das Datum hinzugefügt: 8. Jahr Kanghi, *ki-yu*, Herbstmonat.

D. REGISTER

Personen

Chou Yu-têh	周有德	S. 9	Ma tidu	馬提督	I 8 ^v
Cheng Ch'eng-kung	鄭成功	S. 6	Ming	明	I 2 ^r
Chu	朱	S. 5	Mo (hala)	莫	I 1 ^v
Chuang Kiao	莊踰	S. 5	Mo Deng-yung	莫登庸	I 1 ^v
Fu-lin	福臨	S. 6	Mo Ging-yoo	莫敬耀	I 2 ^r
Hô Si-yang	胡士揚	I 41 ^v	Mo Yuwan-cing	莫元清	I 2 ^r
Jan J'i-kuwan	詹志寬	I 3 ^v	Shang K'o-hi	尚可喜	S. 6
Joo Guwang-hioi	趙光翊	I 45 ^r	Sen Kun-cang	沈崑瑞	I 3 ^v
Li (hala)	黎	S. 6; I 1 ^v	Tung Z'un-je	同存澤	I 38 ^r
Li (Sien-ken)	李	S. 7	Wang Hôi	王會	I 3 ^v
Li Siyan-gen	李仙根	I 5 ^r	Uriyanghadai		S. 5
Li Tze-ch'eng	李自成	S. 5	Wu San-kuei	吳三桂	S. 6
Li wang	黎王	I 4 ^r	Yang Joo-giyei	楊兆傑	I 5 ^r
Li Wei-hi	黎維喜	I 2 ^v	Zuwan Gung-liyoo	阮公遼	I 3 ^r
Li Wei-ti	黎維提	I 2 ^r	Zuwan Ting-lu	阮廷祿	I 9 ^v
Ma Fu-po	馬伏波	I 16 ^r			

Orte, Länder, Flüsse, Völker

Ai-loo	哀牢	IV 28 ^v	Jan-ceng	占城	IV 28 ^v
An-jeo	安州	I 15 ^v	Kuang-yüan	廣源	S. 7
An-nan	安南	I 1 ^v	Liyang-śan	諒山	I 1 ^v
Ca-śan	茶山	I 16 ^r	Loo-juwa	老撾	IV 28 ^v
Cin	秦	IV 28 ^v	Lung-ping	龍邊	I 10 ^r
Cing	清	II 5 ^r	Ming giyang	明江	IV 34 ^v
Chu	楚	S. 5	Nan-ning fu	南寧府	I 4 ^v
Fu-jeo	富州	I 3 ^v	Shang-lang	上琅	S. 7
Fu-liyang giyang	富良江	I 40 ^r	Sin-tai ing	新太營	I 10 ^r
Giyoo	交	I 16 ^v	Siowan-hôwa	宣化	I 8 ^v
Giyoo-g'ang	交岡	IV 28 ^v	Siyoo jen-an	小鎮安	I 3 ^r
Giyoo-jeo	交州	I 40 ^r	Se-ming fu	思明府	I 10 ^r
Giyoo-j'i	交趾	I 9 ^v	Śi-lin	石林	S. 7
Gui-coo	白朝	I 3 ^r	Tai-ping fu	太平府	I 9 ^v
Gui-men	鬼門	I 16 ^r	Tai-yuwan	太原	I 2 ^r
Guwang-nan	廣南	I 3 ^v	Tun-mi	屯廩	I 16 ^r
Guwangsi	廣西	I 2 ^r	Tien	滇	S. 5
G'ao-ping	高平	I 1 ^v	Wen-yuwan jeo	文淵州	I 9 ^v
Haṇ gurun	漢	I 16 ^r	Yôn-nan	雲南	I 3 ^r
Hia-lang	下琅	S. 7	Yüeh-shang	越裳	S. 5
Hiya-lei	下雷	I 3 ^r	Zo giyang	左江	I 12 ^r
			Viet-nam		S. 5

Chinesische Wörter

An-nan shi-shi ki-yao (sü)	安南	S. 9	j'i-jeo	知州	I 3 ^v
使事紀要序			Kung Yang	公羊	S. 9
bin-lang	兵榔	IV 30 ^r	li-mu	吏目	I 45 ^r
cilin	麒麟	I 5 ^v	sing-cha an-lioh	星槎案略	S. 9
ch'un-ts'iu	春秋	S. 9	Sze-k'u tsung-muh t'i-yao	四庫	S. 9
Daicing	大清	I 39 ^v		總目提要	
dorgi ilan yamun	內三院	I 5 ^r	Ts'in	秦	S. 5
du-tung-si	都統使	I 2 ^r	Ts'ing	清	S. 5
Elhe taifin	康熙	I 2 ^v	Ts'ing shih-luh	清實錄	S. 7
gioi-ze	橋子	IV 30 ^v	tuse	土司	IV 14 ^r
Giya-jing	嘉靖	I 1 ^v	Tung-hua luh	東華錄	S. 6
guwe-ze giyan	國子監	IV 37 ^v	Wan-li	萬歷	I 1 ^v
g'an-jiyoo	甘蕉	IV 30 ^r	yei-ze	椰子	IV 30 ^r
g'an-ze	甘子	IV 30 ^v	zung-bing guwan	總兵官	I 3 ^v
hiyang-ya	象牙	IV 30 ^v	z'e-ju	刺竹	IV 30 ^r
hò-jiyoo	胡椒	IV 30 ^v	z'iyen-zung	千總	I 3 ^v
hòi-hiyang	茴香	IV 30 ^v	z'u	醋	IV 30 ^v
i-hüeh kuan	譯學館	S. 8	zung-sü	榕樹	IV 30 ^v
iogi	游擊	I 3 ^v			



E. TAFELN

1. The first part of the paper is devoted to a discussion of the
 various methods which have been employed for the determination of
 the rate of reaction. It is found that the most reliable method is
 the use of a differential method, which involves the measurement of
 the initial rate of reaction. This method is particularly suitable for
 the study of reactions which are of the first order.

[illegible]

1. $\frac{1}{x^2} = x^{-2}$
 $\frac{d}{dx} x^{-2} = -2x^{-3} = -\frac{2}{x^3}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^2} = -\frac{2}{x^3}$
 2. $\frac{1}{x^3} = x^{-3}$
 $\frac{d}{dx} x^{-3} = -3x^{-4} = -\frac{3}{x^4}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^3} = -\frac{3}{x^4}$
 3. $\frac{1}{x^4} = x^{-4}$
 $\frac{d}{dx} x^{-4} = -4x^{-5} = -\frac{4}{x^5}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^4} = -\frac{4}{x^5}$
 4. $\frac{1}{x^5} = x^{-5}$
 $\frac{d}{dx} x^{-5} = -5x^{-6} = -\frac{5}{x^6}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^5} = -\frac{5}{x^6}$
 5. $\frac{1}{x^6} = x^{-6}$
 $\frac{d}{dx} x^{-6} = -6x^{-7} = -\frac{6}{x^7}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^6} = -\frac{6}{x^7}$
 6. $\frac{1}{x^7} = x^{-7}$
 $\frac{d}{dx} x^{-7} = -7x^{-8} = -\frac{7}{x^8}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^7} = -\frac{7}{x^8}$
 7. $\frac{1}{x^8} = x^{-8}$
 $\frac{d}{dx} x^{-8} = -8x^{-9} = -\frac{8}{x^9}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^8} = -\frac{8}{x^9}$
 8. $\frac{1}{x^9} = x^{-9}$
 $\frac{d}{dx} x^{-9} = -9x^{-10} = -\frac{9}{x^{10}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^9} = -\frac{9}{x^{10}}$
 9. $\frac{1}{x^{10}} = x^{-10}$
 $\frac{d}{dx} x^{-10} = -10x^{-11} = -\frac{10}{x^{11}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^{10}} = -\frac{10}{x^{11}}$

(Handwritten notes in Hebrew script)

1. Handwritten text (top section)
 2. Handwritten text (middle section)
 3. Handwritten text (bottom section)

[illegible][illegible]

1614
 1615
 1616
 1617
 1618
 1619
 1620
 1621
 1622
 1623
 1624
 1625
 1626
 1627
 1628
 1629
 1630
 1631
 1632
 1633
 1634
 1635
 1636
 1637
 1638
 1639
 1640
 1641
 1642
 1643
 1644
 1645
 1646
 1647
 1648
 1649
 1650
 1651
 1652
 1653
 1654
 1655
 1656
 1657
 1658
 1659
 1660
 1661
 1662
 1663
 1664
 1665
 1666
 1667
 1668
 1669
 1670
 1671
 1672
 1673
 1674
 1675
 1676
 1677
 1678
 1679
 1680
 1681
 1682
 1683
 1684
 1685
 1686
 1687
 1688
 1689
 1690
 1691
 1692
 1693
 1694
 1695
 1696
 1697
 1698
 1699
 1700
 1701
 1702
 1703
 1704
 1705
 1706
 1707
 1708
 1709
 1710
 1711
 1712
 1713
 1714
 1715
 1716
 1717
 1718
 1719
 1720
 1721
 1722
 1723
 1724
 1725
 1726
 1727
 1728
 1729
 1730
 1731
 1732
 1733
 1734
 1735
 1736
 1737
 1738
 1739
 1740
 1741
 1742
 1743
 1744
 1745
 1746
 1747
 1748
 1749
 1750
 1751
 1752
 1753
 1754
 1755
 1756
 1757
 1758
 1759
 1760
 1761
 1762
 1763
 1764
 1765
 1766
 1767
 1768
 1769
 1770
 1771
 1772
 1773
 1774
 1775
 1776
 1777
 1778
 1779
 1780
 1781
 1782
 1783
 1784
 1785
 1786
 1787
 1788
 1789
 1790
 1791
 1792
 1793
 1794
 1795
 1796
 1797
 1798
 1799
 1800
 1801
 1802
 1803
 1804
 1805
 1806
 1807
 1808
 1809
 1810
 1811
 1812
 1813
 1814
 1815
 1816
 1817
 1818
 1819
 1820
 1821
 1822
 1823
 1824
 1825
 1826
 1827
 1828
 1829
 1830
 1831
 1832
 1833
 1834
 1835
 1836
 1837
 1838
 1839
 1840
 1841
 1842
 1843
 1844
 1845
 1846
 1847
 1848
 1849
 1850
 1851
 1852
 1853
 1854
 1855
 1856
 1857
 1858
 1859
 1860
 1861
 1862
 1863
 1864
 1865
 1866
 1867
 1868
 1869
 1870
 1871
 1872
 1873
 1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

1. Die ersten drei Jahre sind die wichtigsten Jahre im Leben eines Menschen. In dieser Zeit wird das Fundament für die gesamte Persönlichkeit gelegt. Die Eltern haben eine große Verantwortung, die Kinder in dieser Zeit zu erziehen und zu bilden.

[illegible]

1. The first part of the paper is devoted to a general discussion of the problem of the existence of a solution of the system of equations (1) for arbitrary values of the parameters α and β . It is shown that the system has a solution if and only if the condition $\alpha + \beta = 1$ is satisfied.

[illegible][illegible]

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der "Kleinrentner", die aus den kleinen Rentnern besteht, die von den großen Rentnern abgetrennt sind. Diese Gruppe ist die größte Gruppe und ist die wichtigste Gruppe für die Politik der Regierung.

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der "Kleinrentner".
 2. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der "Mittelrentner".
 3. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der "Großrentner".
 4. Die vierte Gruppe ist die Gruppe der "Superrentner".
 5. Die fünfte Gruppe ist die Gruppe der "Hyperrrentner".
 6. Die sechste Gruppe ist die Gruppe der "Megarentner".
 7. Die siebte Gruppe ist die Gruppe der "Gigarentner".
 8. Die achte Gruppe ist die Gruppe der "Teragrentner".
 9. Die neunte Gruppe ist die Gruppe der "Petagrentner".
 10. Die zehnte Gruppe ist die Gruppe der "Exagrentner".
 11. Die elfte Gruppe ist die Gruppe der "Septagrentner".
 12. Die zwölfte Gruppe ist die Gruppe der "Octagrentner".
 13. Die dreizehnte Gruppe ist die Gruppe der "Nonagrentner".
 14. Die vierzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Decagrentner".
 15. Die fünfzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Undecagrentner".
 16. Die sechzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Duodecagrentner".
 17. Die siebzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Tredecagrentner".
 18. Die achtzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quodecagrentner".
 19. Die neunzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quindecagrentner".
 20. Die zwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecagrentner".
 21. Die einundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Septodecagrentner".
 22. Die zweiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecagrentner".
 23. Die dreiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecagrentner".
 24. Die vierundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintagrentner".
 25. Die fünfundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintagrentner".
 26. Die sechsundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegrentner".
 27. Die siebenundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegrentner".
 28. Die achtundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegrentner".
 29. Die neunundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegrentner".
 30. Die dreißigste Gruppe ist die Gruppe der "Octogegrentner".
 31. Die vierzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonogegrentner".
 32. Die fünfzigste Gruppe ist die Gruppe der "Decogegrentner".
 33. Die sechzigste Gruppe ist die Gruppe der "Undecogegrentner".
 34. Die siebenzigste Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogegrentner".
 35. Die achtzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogegrentner".
 36. Die neunzigste Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogegrentner".
 37. Die hundertste Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogegrentner".
 38. Die einhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogegrentner".
 39. Die zweihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogegrentner".
 40. Die dreihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogegrentner".
 41. Die vierhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogegrentner".
 42. Die fünfhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogegrentner".
 43. Die sechshundertste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogegrentner".
 44. Die siebenhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogrentner".
 45. Die achthundertste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogrentner".
 46. Die neunhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogrentner".
 47. Die tausendste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogrentner".
 48. Die elfte Gruppe ist die Gruppe der "Octogogrentner".
 49. Die zwölfte Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogrentner".
 50. Die dreizehnte Gruppe ist die Gruppe der "Decogogrentner".
 51. Die vierzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogrentner".
 52. Die fünfzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogogrentner".
 53. Die sechzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogogrentner".
 54. Die siebenzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogogrentner".
 55. Die achtzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogogrentner".
 56. Die neunzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogogrentner".
 57. Die zwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogogrentner".
 58. Die einundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogogrentner".
 59. Die zweiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogogrentner".
 60. Die dreiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogogrentner".
 61. Die vierundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogogrentner".
 62. Die fünfundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogogrentner".
 63. Die sechsundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogogrentner".
 64. Die siebenundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogogrentner".
 65. Die achtundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogogrentner".
 66. Die neunundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octogogogrentner".
 67. Die dreißigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogogrentner".
 68. Die vierzigste Gruppe ist die Gruppe der "Decogogogrentner".
 69. Die fünfzigste Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogogrentner".
 70. Die sechzigste Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogogogrentner".
 71. Die siebenzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogogogrentner".
 72. Die achtzigste Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogogogrentner".
 73. Die neunzigste Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogogogrentner".
 74. Die hundertste Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogogogrentner".
 75. Die einhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogogogrentner".
 76. Die zweihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogogogrentner".
 77. Die dreihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogogogrentner".
 78. Die vierhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogogogrentner".
 79. Die fünfhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogogogrentner".
 80. Die sechshundertste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogogogrentner".
 81. Die siebenhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogogogrentner".
 82. Die achthundertste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogogogrentner".
 83. Die neunhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogogogrentner".
 84. Die tausendste Gruppe ist die Gruppe der "Octogogogogrentner".
 85. Die elfte Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogogogrentner".
 86. Die zwölfte Gruppe ist die Gruppe der "Decogogogogrentner".
 87. Die dreizehnte Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogogogrentner".
 88. Die vierzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogogogogrentner".
 89. Die fünfzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogogogogrentner".
 90. Die sechzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogogogogrentner".
 91. Die siebenzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogogogogrentner".
 92. Die achtzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogogogogrentner".
 93. Die neunzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogogogogrentner".
 94. Die zwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogogogogrentner".
 95. Die einundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogogogogrentner".
 96. Die zweiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogogogogrentner".
 97. Die dreiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogogogogrentner".
 98. Die vierundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogogogogrentner".
 99. Die fünfundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogogogogrentner".
 100. Die sechsundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogogogogrentner".
 101. Die siebenundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogogogogrentner".
 102. Die achtundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octogogogogogrentner".
 103. Die neunundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogogogogrentner".
 104. Die dreißigste Gruppe ist die Gruppe der "Decogogogogogrentner".
 105. Die vierzigste Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogogogogrentner".
 106. Die fünfzigste Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogogogogogrentner".
 107. Die sechzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogogogogogrentner".
 108. Die siebenzigste Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogogogogogrentner".
 109. Die achtzigste Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogogogogogrentner".
 110. Die neunzigste Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogogogogogrentner".
 111. Die hundertste Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogogogogogrentner".
 112. Die einhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogogogogogrentner".
 113. Die zweihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogogogogogrentner".
 114. Die dreihundertste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogogogogogrentner".
 115. Die vierhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogogogogogrentner".
 116. Die fünfhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogogogogogrentner".
 117. Die sechshundertste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogogogogogrentner".
 118. Die siebenhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogogogogogrentner".
 119. Die achthundertste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogogogogogrentner".
 120. Die neunhundertste Gruppe ist die Gruppe der "Octogogogogogogrentner".
 121. Die tausendste Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogogogogogrentner".
 122. Die elfte Gruppe ist die Gruppe der "Decogogogogogogrentner".
 123. Die zwölfte Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogogogogogrentner".
 124. Die dreizehnte Gruppe ist die Gruppe der "Duodecogogogogogogrentner".
 125. Die vierzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Tredecogogogogogogrentner".
 126. Die fünfzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quodecogogogogogogrentner".
 127. Die sechzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Quindecogogogogogogrentner".
 128. Die siebenzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Sextodecogogogogogogrentner".
 129. Die achtzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Septodecogogogogogogrentner".
 130. Die neunzehnte Gruppe ist die Gruppe der "Octodecogogogogogogrentner".
 131. Die zwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonodecogogogogogogrentner".
 132. Die einundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Vigintogogogogogogrentner".
 133. Die zweiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Trigintogogogogogogrentner".
 134. Die dreiundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Tetragegogogogogogogrentner".
 135. Die vierundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Pentagegogogogogogogrentner".
 136. Die fünfundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Hexagegogogogogogogrentner".
 137. Die sechsundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Heptagegogogogogogogrentner".
 138. Die siebenundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Octogogogogogogogrentner".
 139. Die achtundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Nonogogogogogogogrentner".
 140. Die neunundzwanzigste Gruppe ist die Gruppe der "Decogogogogogogogrentner".
 141. Die dreißigste Gruppe ist die Gruppe der "Undecogogogogogogogrentner".
 14

1. 1948年10月1日，中华人民共和国成立。
 2. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 3. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 4. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 5. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 6. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 7. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 8. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 9. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。
 10. 1949年10月1日，中华人民共和国成立。

[illegible]

1. Einleitung: Was ist das Ziel der Arbeit?
 2. Thema: Was ist das Thema der Arbeit?
 3. Ziele: Was sind die Ziele der Arbeit?
 4. Methoden: Welche Methoden werden verwendet?
 5. Ergebnisse: Was sind die Ergebnisse der Arbeit?
 6. Fazit: Was ist das Fazit der Arbeit?

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

I/18

I/17

I/20

[illegible]

[illegible][illegible][illegible]

ନିଜର ଓ ଅନ୍ୟାନ୍ୟ ଗୁଣଗୁଣ ଓ ନିଜର ନିଜର ନିଜର
 ଗୁଣଗୁଣ ନିଜର ଓ ନିଜର ଗୁଣଗୁଣ " ନିଜର ଓ ନିଜର
 ନିଜର " ନିଜର ଗୁଣଗୁଣ ଓ ନିଜର ନିଜର ଗୁଣଗୁଣ .
 ନିଜର ଓ ନିଜର . ନିଜର ଓ ନିଜର ନିଜର ଓ ନିଜର
 ନିଜର ଓ ନିଜର ଓ ନିଜର ନିଜର . ନିଜର
 ନିଜର ନିଜର ନିଜର " ନିଜର
 ନିଜର ଓ ନିଜର ନିଜର ଓ ନିଜର . ନିଜର ଓ ନିଜର

"நீங்கள் என்னதான் நினைக்கிறீர்கள்?" என்று
 மகன் ஒரு சிறுவன் தனது தந்தை ஒரு சிறுவனை நினைத்து
 வந்தான். தந்தை அவன் "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.
 "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான். "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.
 "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான். "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.
 "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான். "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.
 "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான். "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.
 "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான். "நான் நினைக்கிறேன்" என்று சொன்னான்.

[illegible][illegible]

පැවැත්මක් ලබා... අපගේ කළු අපගේ බවත්, ලෝකයේ...
 අපගේ... අපගේ පවත්මන් එහි කැපවීමක් ලබා ගන්න. තව
 දෙනා "හිතවතුන් වහන්සේ" වශයෙන් හිතවතුන්, බවත් එ
 දෙනා එහි කැපවීමක් ලබාගන්න. තවත් එක් "අපගේ" පවත්මන්
 වශයෙන් එහි බවත් ලබා ගන්න. ලෝකයේ බවත් "එක්" එහි බවත්
 හිතවතුන් වහන්සේ වශයෙන් ලබා ගන්න. "ලෝකයේ" වශයෙන් හිත
 වතුන් එහි වශයෙන් ලබා ගන්න. "ලෝකයේ" වශයෙන් ලබා ගන්න.

ਜਿਉਂ ਸਿਰ। ਤੇ ਆਪ ਜੰਗ ਦੇ ਭਾਗੀਦਾਰ। ਤੇ ਆਪ ਦੇ
 ਹੋਰ ਦੇ ਭਾਗੀਦਾਰ ਦੇ। ਚੌਥੇ ਫੀ। ਚੌਥੇ ਫੀ ਮੁਕਾਬਲੇ
 ਮੁਕਾਬਲੇ ਚੌਥੇ। ਤੇ ਆਪ ਜੰਗ ਦੇ ਭਾਗੀਦਾਰ। ਆਪੇ ਮੁਕਾ
 ਬਲੇ ਤੇ ਆਪ। ਤੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਫੀ ਸਿਰ ਤੇ ਆਪ ਜੰਗ
 ਹੋਰ ਜੰਗ ਤੇ ਮੁਕਾਬਲੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਫੀ ਆਪੇ ਆਪੇ
 ਮੁਕਾਬਲੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ
 ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ ਆਪੇ

[illegible][illegible][illegible]

ମୁଖ୍ୟ ମନ୍ତ୍ରୀଙ୍କୁ ଏହି ସମ୍ବନ୍ଧରେ ଜଣାଇବା ପାଇଁ ଏହି ପତ୍ରଟି ପଠାଯାଉଅଛି ।

[illegible][illegible][illegible]

அமைச்சர் அவர் சொல்லுங்கள் " உம் நினைவு உம் உம்
 நான் உம் நினைவு, அந்த நினைவு உம் நினைவு
 அமைச்சர் அவரை " உம் " உம் உம் நினைவு நினைவு நினைவு
 உம் உம் நினைவு, நினைவு உம் உம் நினைவு நினைவு உம்
 நினைவு, நினைவு நினைவு, உம் நினைவு நினைவு
 உம் உம் நினைவு நினைவு உம் நினைவு நினைவு, உம் உம்
 நினைவு நினைவு, உம் உம் உம் நினைவு நினைவு, நினைவு நினைவு

[illegible][illegible][illegible]

1. செய்து கொடுத்த பணம் அது என் தான்
 2. என் தான் அதை என் கொடுத்த பணம்.
 3. கொடுத்த பணம் என் தான் அதை.
 4. அதை என் தான் என் கொடுத்த பணம்.
 5. அதை என் கொடுத்த பணம் அது என் தான் அதை என் கொடுத்த பணம்.

[illegible][illegible][illegible]

നമ്മുടെ ഭരണ സംവിധാനം, സാമ്പത്തിക വികസനത്തിന് ഒരു
 നല്ല അടിസ്ഥാനം. കൂടാതെ ചില സാമ്പത്തിക വികസന
 രീതികൾ, അതായത്, സാമ്പത്തിക വികസന സംവിധാനം
 മറ്റൊരു വിധത്തിൽ, ഒരു വിധത്തിൽ, നമ്മുടെ നിലവിലുള്ള
 വികസന, ചില വിധത്തിൽ, നമ്മുടെ നിലവിലുള്ള
 വികസന, ചില വിധത്തിൽ, നമ്മുടെ നിലവിലുള്ള
 വികസന, ചില വിധത്തിൽ, നമ്മുടെ നിലവിലുള്ള

I/34

I/36

I/33

I/35

[illegible]

[illegible]

ମନେ ହେଉ ମୁଁଙ୍କୁ ସାଧୁ ମୁଁଙ୍କୁ ମନେ ନ ଶୁଣାଇ ଶ୍ରୀ ମନେ
 ମନେ ମନେ ଶ୍ରୀ ସାଧୁ ମୁଁଙ୍କୁ ନ ମନେ ମନେ ମନେ ଶ୍ରୀ
 ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ..
 ସମସ୍ତଙ୍କୁ ମନେ, ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ, ମନେ
 ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ
 ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ
 ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ
 ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ ମନେ

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible]

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय । ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय । ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय । ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय । ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय । ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ।

"In the future, we will be able to use the same technology to create a more efficient and secure network."

[illegible]

1. Einleitung
 2. Grundlagen
 3. Methoden
 4. Ergebnisse
 5. Schlussfolgerungen
 6. Literaturverzeichnis
 7. Anhang
 8. Index
 9. Abbildung
 10. Tabelle
 11. Formel
 12. Diagramm
 13. Skizze
 14. Zeichnung
 15. Photographie
 16. Video
 17. Audio
 18. Computer
 19. Internet
 20. Handy
 21. Tablet
 22. Smartphone
 23. Smartwatch
 24. Smart TV
 25. Smart Home
 26. Smart City
 27. Smart Agriculture
 28. Smart Industry
 29. Smart Transportation
 30. Smart Energy
 31. Smart Environment
 32. Smart Society
 33. Smart Governance
 34. Smart Security
 35. Smart Health
 36. Smart Education
 37. Smart Culture
 38. Smart Economy
 39. Smart Politics
 40. Smart Law
 41. Smart Justice
 42. Smart Science
 43. Smart Technology
 44. Smart Innovation
 45. Smart Research
 46. Smart Development
 47. Smart Growth
 48. Smart Progress
 49. Smart Future
 50. Smart World

[illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible][illegible][illegible]

१८८०/११. २९
 १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११. १८८०/११११
 १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११. १८८०/११११
 १८८० २९ १८८०/११११. १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११ " १८८०/११११
 १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११. १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११
 १८८० १८८०/११११/११११. १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११
 १८८० १८८०/११११ १८८०/११११. १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११ १८८०/११११

I/46

unendlich small ein feinstes Teil ..
 kein atomar. nicht atomar. nicht teilhaft
 auch nicht ein teilhaftes Teil. ein Teil ist ..

I/47

I/45

[illegible][illegible]

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der
 2. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der
 3. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der
 4. Die vierte Gruppe ist die Gruppe der
 5. Die fünfte Gruppe ist die Gruppe der
 6. Die sechste Gruppe ist die Gruppe der
 7. Die siebte Gruppe ist die Gruppe der
 8. Die achte Gruppe ist die Gruppe der
 9. Die neunte Gruppe ist die Gruppe der
 10. Die zehnte Gruppe ist die Gruppe der

[illegible]

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥
 श्रीकृष्णाय नमः ॥ २ ॥
 श्रीगुरुभ्यो नमः ॥ ३ ॥
 श्रीगणेशाय नमः ॥ ४ ॥
 श्रीविष्णवे नमः ॥ ५ ॥
 श्रीशिवाय नमः ॥ ६ ॥
 श्रीब्रह्माय नमः ॥ ७ ॥
 श्रीमहेश्वराय नमः ॥ ८ ॥
 श्रीनारायणाय नमः ॥ ९ ॥
 श्रीहरिभ्यो नमः ॥ १० ॥

[illegible][illegible]

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der
 2. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der
 3. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der
 4. Die vierte Gruppe ist die Gruppe der
 5. Die fünfte Gruppe ist die Gruppe der
 6. Die sechste Gruppe ist die Gruppe der
 7. Die siebte Gruppe ist die Gruppe der
 8. Die achte Gruppe ist die Gruppe der
 9. Die neunte Gruppe ist die Gruppe der
 10. Die zehnte Gruppe ist die Gruppe der

1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880.
 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891.
 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902.
 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913.
 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924.
 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935.
 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946.
 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957.
 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968.
 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979.
 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990.
 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001.
 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012.
 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023.
 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034.
 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045.
 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056.
 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067.
 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078.
 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089.
 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100.
 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111.
 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122.
 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133.
 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144.
 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155.
 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166.
 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177.
 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188.
 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199.
 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210.
 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221.
 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232.
 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243.
 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254.
 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265.
 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276.
 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287.
 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298.
 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309.
 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320.
 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331.
 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342.
 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353.
 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364.
 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375.
 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386.
 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397.
 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408.
 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419.
 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430.
 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441.
 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452.
 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463.
 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474.
 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485.
 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496.
 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507.
 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2

11/12

II/10

1. Die ersten drei Jahre sind die wichtigsten Jahre im Leben eines Menschen. In dieser Zeit wird das Fundament für die gesamte Persönlichkeit gelegt. Die Eltern haben eine große Verantwortung, die Kinder in dieser Zeit zu unterstützen und zu fördern.

II/11

6/11

1. Einleitung
 2. Grundlagen
 3. Methoden
 4. Ergebnisse
 5. Schlussfolgerungen
 6. Literaturverzeichnis
 7. Anhang
 8. Index
 9. Abkürzungen
 10. Formeln
 11. Diagramme
 12. Tabelle
 13. Figuren
 14. Quellenangaben
 15. Verweise
 16. Notizen
 17. Übersicht
 18. Zusammenfassung
 19. Einleitung
 20. Grundlagen
 21. Methoden
 22. Ergebnisse
 23. Schlussfolgerungen
 24. Literaturverzeichnis
 25. Anhang
 26. Index
 27. Abkürzungen
 28. Formeln
 29. Diagramme
 30. Tabelle
 31. Figuren
 32. Quellenangaben
 33. Verweise
 34. Notizen
 35. Übersicht
 36. Zusammenfassung
 37. Einleitung
 38. Grundlagen
 39. Methoden
 40. Ergebnisse
 41. Schlussfolgerungen
 42. Literaturverzeichnis
 43. Anhang
 44. Index
 45. Abkürzungen
 46. Formeln
 47. Diagramme
 48. Tabelle
 49. Figuren
 50. Quellenangaben
 51. Verweise
 52. Notizen
 53. Übersicht
 54. Zusammenfassung
 55. Einleitung
 56. Grundlagen
 57. Methoden
 58. Ergebnisse
 59. Schlussfolgerungen
 60. Literaturverzeichnis
 61. Anhang
 62. Index
 63. Abkürzungen
 64. Formeln
 65. Diagramme
 66. Tabelle
 67. Figuren
 68. Quellenangaben
 69. Verweise
 70. Notizen
 71. Übersicht
 72. Zusammenfassung
 73. Einleitung
 74. Grundlagen
 75. Methoden
 76. Ergebnisse
 77. Schlussfolgerungen
 78. Literaturverzeichnis
 79. Anhang
 80. Index
 81. Abkürzungen
 82. Formeln
 83. Diagramme
 84. Tabelle
 85. Figuren
 86. Quellenangaben
 87. Verweise
 88. Notizen
 89. Übersicht
 90. Zusammenfassung
 91. Einleitung
 92. Grundlagen
 93. Methoden
 94. Ergebnisse
 95. Schlussfolgerungen
 96. Literaturverzeichnis
 97. Anhang
 98. Index
 99. Abkürzungen
 100. Formeln
 101. Diagramme
 102. Tabelle
 103. Figuren
 104. Quellenangaben
 105. Verweise
 106. Notizen
 107. Übersicht
 108. Zusammenfassung
 109. Einleitung
 110. Grundlagen
 111. Methoden
 112. Ergebnisse
 113. Schlussfolgerungen
 114. Literaturverzeichnis
 115. Anhang
 116. Index
 117. Abkürzungen
 118. Formeln
 119. Diagramme
 120. Tabelle
 121. Figuren
 122. Quellenangaben
 123. Verweise
 124. Notizen
 125. Übersicht
 126. Zusammenfassung
 127. Einleitung
 128. Grundlagen
 129. Methoden
 130. Ergebnisse
 131. Schlussfolgerungen
 132. Literaturverzeichnis
 133. Anhang
 134. Index
 135. Abkürzungen
 136. Formeln
 137. Diagramme
 138. Tabelle
 139. Figuren
 140. Quellenangaben
 141. Verweise
 142. Notizen
 143. Übersicht
 144. Zusammenfassung
 145. Einleitung
 146. Grundlagen
 147. Methoden
 148. Ergebnisse
 149. Schlussfolgerungen
 150. Literaturverzeichnis
 151. Anhang
 152. Index
 153. Abkürzungen
 154. Formeln
 155. Diagramme
 156. Tabelle
 157. Figuren
 158. Quellenangaben
 159. Verweise
 160. Notizen
 161. Übersicht
 162. Zusammenfassung
 163. Einleitung
 164. Grundlagen
 165. Methoden
 166. Ergebnisse
 167. Schlussfolgerungen
 168. Literaturverzeichnis
 169. Anhang
 170. Index
 171. Abkürzungen
 172. Formeln
 173. Diagramme
 174. Tabelle
 175. Figuren
 176. Quellenangaben
 177. Verweise
 178. Notizen
 179. Übersicht
 180. Zusammenfassung
 181. Einleitung
 182. Grundlagen
 183. Methoden
 184. Ergebnisse
 185. Schlussfolgerungen
 186. Literaturverzeichnis
 187. Anhang
 188. Index
 189. Abkürzungen
 190. Formeln
 191. Diagramme
 192. Tabelle
 193. Figuren
 194. Quellenangaben
 195. Verweise
 196. Notizen
 197. Übersicht
 198. Zusammenfassung
 199. Einleitung
 200. Grundlagen
 201. Methoden
 202. Ergebnisse
 203. Schlussfolgerungen
 204. Literaturverzeichnis
 205. Anhang
 206. Index
 207. Abkürzungen
 208. Formeln
 209. Diagramme
 210. Tabelle
 211. Figuren
 212. Quellenangaben
 213. Verweise
 214. Notizen
 215. Übersicht
 216. Zusammenfassung
 217. Einleitung
 218. Grundlagen
 219. Methoden
 220. Ergebnisse
 221. Schlussfolgerungen
 222. Literaturverzeichnis
 223. Anhang
 224. Index
 225. Abkürzungen
 226. Formeln
 227. Diagramme
 228. Tabelle
 229. Figuren
 230. Quellenangaben
 231. Verweise
 232. Notizen
 233. Übersicht
 234. Zusammenfassung
 235. Einleitung
 236. Grundlagen
 237. Methoden
 238. Ergebnisse
 239. Schlussfolgerungen
 240. Literaturverzeichnis
 241. Anhang
 242. Index
 243.

[illegible]

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
 श्रीकृष्णाय नमः ॥ श्रीगुरुभ्यो नमः ॥
 श्रीगणेशाय नमः ॥ श्रीविष्णवे नमः ॥
 श्रीशिवाय नमः ॥ श्रीब्रह्माय नमः ॥
 श्रीमहेश्वराय नमः ॥ श्रीनारायणाय नमः ॥
 श्रीवसुदेवाय नमः ॥ श्रीअर्जुनाय नमः ॥
 श्रीकुरुक्षेत्राय नमः ॥ श्रीमहाभारताय नमः ॥
 श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥ श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥
 श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥ श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥
 श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥ श्रीमहाभारतसंहिताय नमः ॥

[illegible][illegible]

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ २ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ३ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ४ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ५ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ६ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ७ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ८ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ९ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १० ॥

[illegible][illegible][illegible]

11/26

II/25

II/25

II/25

II/28

II/27

II/27

II/27

[illegible]

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840.

1. Die erste Gruppe ist die Gruppe der
 2. Die zweite Gruppe ist die Gruppe der
 3. Die dritte Gruppe ist die Gruppe der
 4. Die vierte Gruppe ist die Gruppe der
 5. Die fünfte Gruppe ist die Gruppe der
 6. Die sechste Gruppe ist die Gruppe der
 7. Die siebte Gruppe ist die Gruppe der
 8. Die achte Gruppe ist die Gruppe der
 9. Die neunte Gruppe ist die Gruppe der
 10. Die zehnte Gruppe ist die Gruppe der

[illegible]

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ २ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ३ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ४ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ५ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ६ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ७ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ८ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ ९ ॥
 ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥ १० ॥

[illegible][illegible][illegible]

II/34

၁။ ခြံစစ် နှင့် ခြံစစ်ရန်အတွက် အစီအစဉ် " စစ်
 ဇာလှိုင်း နှင့် ခြံစစ် နှင့် အစီအစဉ် အစီအစဉ် " စစ်
 ခြံစစ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ်
 အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ်
 အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ် အစီအစဉ်

II/33

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible]

नमो भू.

It was found by ... that ...

[illegible]

उत्तर उत्तर

[illegible][illegible]

ה' . יסודות ו' חלקי ה' .. חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה'
חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה'
חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה'
חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה'
חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה' חלקי ה'

[illegible]

၁၉၆၆ ခု၊ စစ်ကိုင်း၊ အောက်တိုဘာလ ၁၅ ရက်နေ့၊
 နေ့၊ ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၁၆ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၁၆
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၁၇ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၁၇
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၁၈ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၁၈
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၁၉ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၁၉
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၀ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၀
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၁ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၁
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၂ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၂
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၃ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၃
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၄ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၄
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၅ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၅
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၆ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၆
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၇ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၇
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၈ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၈
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၂၉ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၂၉
 ခုနက် ၁၀ နာရီ၊ ၃၀ ရက်နေ့၊ အောက်တိုဘာလ ၃၀

[illegible]

II/42

II/41

III/44

II/43

[illegible]

[illegible][illegible][illegible][illegible]

സ്കൂളിൽ ഉൾപ്പെടുത്തിയ സാധനങ്ങൾ .. നല്ല ഉപയോഗം ഉണ്ടാകട്ടെ ..
 നല്ല പദ്ധതികൾ, വിദ്യാഭ്യാസ പദ്ധതികൾ, മാനദണ്ഡങ്ങൾ .. നല്ല
 വകുപ്പുകൾ, നല്ല സാധനങ്ങൾ ഉൾപ്പെടുത്തിയ വകുപ്പുകൾ, വിദ്യാഭ്യാസ
 വകുപ്പുകൾ, മാനദണ്ഡങ്ങൾ, നല്ല പദ്ധതികൾ, നല്ല സാധനങ്ങൾ ..
 മാനദണ്ഡങ്ങൾ, വിദ്യാഭ്യാസ പദ്ധതികൾ, മാനദണ്ഡങ്ങൾ ഉൾപ്പെടുത്തി
 ഉൾപ്പെടുത്തി .. നല്ല പദ്ധതികൾ, നല്ല പദ്ധതികൾ, നല്ല പദ്ധതികൾ
 നല്ല പദ്ധതികൾ, നല്ല പദ്ധതികൾ, നല്ല പദ്ധതികൾ

[illegible][illegible][illegible]

ਸਿਰਿਸਿ/ ੨ ਭਵਿਤਵ/ ਸਿਰਿਸਿ/ ੨ ਭਵਿਤਵ/ ਸਿਰਿਸਿ/ ੨ ਭਵਿਤਵ/

[illegible]

史

1940/1941 - 1942/1943

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय

[illegible]

"Uda Uda Uda"

One can suffer from ..

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

(Faint handwritten notes in German script)

[illegible][illegible]

III/2

III/1

III/4

III/3

[illegible]

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

To find any of the following, please refer to the following page numbers:
 1. The first page of the book is 1.
 2. The second page of the book is 2.
 3. The third page of the book is 3.
 4. The fourth page of the book is 4.
 5. The fifth page of the book is 5.
 6. The sixth page of the book is 6.
 7. The seventh page of the book is 7.
 8. The eighth page of the book is 8.
 9. The ninth page of the book is 9.
 10. The tenth page of the book is 10.

[illegible]

1. සමාජය - සමාජය
 2. මානව - මානව
 3. මානව - මානව
 4. මානව - මානව
 5. මානව - මානව
 6. මානව - මානව
 7. මානව - මානව
 8. මානව - මානව
 9. මානව - මානව
 10. මානව - මානව

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

III/18

III/17

III/18

III/20

III/19

III/17

[illegible]

1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 11.
 12.
 13.
 14.
 15.
 16.
 17.
 18.
 19.
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.
 51.
 52.
 53.
 54.
 55.
 56.
 57.
 58.
 59.
 60.
 61.
 62.
 63.
 64.
 65.
 66.
 67.
 68.
 69.
 70.
 71.
 72.
 73.
 74.
 75.
 76.
 77.
 78.
 79.
 80.
 81.
 82.
 83.
 84.
 85.
 86.
 87.
 88.
 89.
 90.
 91.
 92.
 93.
 94.
 95.
 96.
 97.
 98.
 99.
 100.
 101.
 102.
 103.
 104.
 105.
 106.
 107.
 108.
 109.
 110.
 111.
 112.
 113.
 114.
 115.
 116.
 117.
 118.
 119.
 120.
 121.
 122.
 123.
 124.
 125.
 126.
 127.
 128.
 129.
 130.
 131.
 132.
 133.
 134.
 135.
 136.
 137.
 138.
 139.
 140.
 141.
 142.
 143.
 144.
 145.
 146.
 147.
 148.
 149.
 150.
 151.
 152.
 153.
 154.
 155.
 156.
 157.
 158.
 159.
 160.
 161.
 162.
 163.
 164.
 165.
 166.
 167.
 168.
 169.
 170.
 171.
 172.
 173.
 174.
 175.
 176.
 177.
 178.
 179.
 180.
 181.
 182.
 183.
 184.
 185.
 186.
 187.
 188.
 189.
 190.
 191.
 192.
 193.
 194.
 195.
 196.
 197.
 198.
 199.
 200.
 201.
 202.
 203.
 204.
 205.
 206.
 207.
 208.
 209.
 210.
 211.
 212.
 213.
 214.
 215.
 216.
 217.
 218.
 219.
 220.
 221.
 222.
 223.
 224.
 225.
 226.
 227.
 228.
 229.
 230.
 231.
 232.
 233.
 234.
 235.
 236.
 237.
 238.
 239.
 240.
 241.
 242.
 243.
 244.
 245.
 246.
 247.
 248.
 249.
 250.
 251.
 252.
 253.
 254.
 255.
 256.
 257.
 258.
 259.
 260.
 261.
 262.
 263.
 264.
 265.
 266.
 267.
 268.
 269.
 270.
 271.
 272.
 273.
 274.
 275.
 276.
 277.
 278.
 279.
 280.
 281.
 282.
 283.
 284.
 285.
 286.
 287.
 288.
 289.
 290.
 291.
 292.
 293.
 294.
 295.
 296.
 297.
 298.
 299.
 300.
 301.
 302.
 303.
 304.
 305.
 306.
 307.
 308.
 309.
 310.
 311.
 312.
 313.
 314.
 315.
 316.
 317.
 318.
 319.
 320.
 321.
 322.
 323.
 324.
 325.
 326.
 327.
 328.
 329.
 330.
 331.
 332.
 333.
 334.
 335.
 336.
 337.
 338.
 339.
 340.
 341.
 342.
 343.
 344.
 345.
 346.
 347.
 348.
 349.
 350.
 351.
 352.
 353.
 354.
 355.
 356.
 357.
 358.
 359.
 360.
 361.
 362.
 363.
 364.
 365.
 366.
 367.
 368.
 369.
 370.
 371.
 372.
 373.
 374.
 375.
 376.
 377.
 378.
 379.
 380.
 381.
 382.
 383.
 384.
 385.
 386.
 387.
 388.
 389.
 390.
 391.
 392.
 393.
 394.
 395.
 396.
 397.
 398.
 399.
 400.
 401.
 402.
 403.
 404.
 405.
 406.
 407.
 408.
 409.
 410.
 411.
 412.
 413.
 414.
 415.
 416.
 417.
 418.
 419.
 420.
 421.
 422.
 423.
 424.
 425.
 426.
 427.
 428.
 429.
 430.
 431.
 432.
 433.
 434.
 435.
 436.
 437.
 438.
 439.
 440.
 441.
 442.
 443.
 444.
 445.
 446.
 447.
 448.
 449.
 450.
 451.
 452.
 453.
 454.
 455.
 456.
 457.
 458.
 459.
 460.
 461.
 462.
 463.
 464.
 465.
 466.
 467.
 468.
 469.
 470.
 471.
 472.
 473.
 474.
 475.
 476.
 477.
 478.
 479.
 480.
 481.
 482.
 483.
 484.
 485.
 486.
 487.
 488.
 489.
 490.
 491.
 492.
 493.
 494.
 495.
 496.
 497.
 498.
 499.
 500.
 501.
 502.
 503.
 504.
 505.
 506.
 507.
 508.
 509.
 510.
 511.
 512.
 513.
 514.
 515.
 516.
 517.
 518.
 519.
 520.
 521.
 522.
 523.
 524.
 525.
 526.
 527.
 528.
 529.
 530.
 531.
 532.
 533.
 534.
 535.
 536.
 537.
 538.
 539.
 540.
 541.
 542.
 543.
 544.
 545.
 546.
 547.
 548.
 549.
 550.
 551.
 552.
 553.
 554.
 555.
 556.
 557.
 558.
 559.
 560.
 561.
 562.
 563.
 564.
 565.
 566.
 567.
 568.
 569.
 570.
 571.
 572.
 573.
 574.
 575.
 576.
 577.
 578.
 579.
 580.
 581.
 582.
 583.
 584.
 585.
 586.
 587.
 588.
 589.
 590.
 591.
 592.
 593.
 594.
 595.
 596.
 597.
 598.
 599.
 600.
 601.
 602.
 603.
 604.
 605.
 606.
 607.
 608.
 609.
 610.
 611.
 612.
 613.
 614.
 615.
 616.
 617.
 618.
 619.
 620.
 621.
 622.
 623.
 624.
 625.
 626.
 627.
 628.
 629.
 630.
 631.
 632.
 633.
 634.
 635.
 636.
 637.
 638.
 639.
 640.
 641.
 642.
 643.
 644.
 645.
 646.
 647.
 648.
 649.
 650.
 651.
 652.
 653.
 654.
 655.
 656.
 657.
 658.
 659.
 660.
 661.
 662.
 663.
 664.
 665.
 666.
 667.
 668.
 669.
 670.
 671.
 672.
 673.
 674.
 675.
 676.
 677.
 678.
 679.
 680.
 681.
 682.
 683.
 684.
 685.
 686.
 687.
 688.
 689.
 690.
 691.
 692.
 693.
 694.
 695.
 696.
 697.
 698.
 699.
 700.
 701.
 702.
 703.
 704.
 705.
 706.
 707.
 708.
 709.
 710.
 711.
 712.
 713.
 714.
 715.
 716.
 717.
 718.
 719.
 720.
 721.
 722.
 723.
 724.
 725.
 726.
 727.
 728.
 729.
 730.
 731.
 732.
 733.
 734.
 735.
 736.
 737.
 738.
 739.
 740.
 741.
 742.
 743.
 744.
 745.
 746.
 747.
 748.
 749.
 750.
 751.
 752.
 753.
 754.
 755.
 756.
 757.
 758.
 759.
 760.
 761.
 762.
 763.
 764.
 765.
 766.
 767.
 768.
 769.
 770.
 771.
 772.
 773.
 774.
 775.
 776.
 777.
 778.
 779.
 780.
 781.
 782.
 783.
 784.
 785.
 786.
 787.
 788.
 789.
 790.
 791.
 792.
 793.
 794.
 795.
 796.
 797.
 798.
 799.
 800.
 801.
 802.
 803.
 804.
 805.
 806.
 807.
 808.
 809.
 810.
 811.
 812.
 813.
 814.
 815.
 816.
 817.
 818.
 819.
 820.
 821.
 822.
 823.
 824.
 825.
 826.
 827.
 828.
 829.
 830.
 831.
 832.
 833.
 834.
 835.
 836.
 837.
 838.
 839.
 840.
 841.
 842.
 843.
 844.
 845.
 846.
 847.
 848.
 849.
 850.
 851.
 852.
 853.
 854.
 855.
 856.
 857.
 858.
 859.
 860.
 861.
 862.
 863.
 864.
 865.
 866.
 867.
 868.
 869.
 870.
 871.
 872.
 873.
 874.
 875.
 876.
 877.
 878.
 879.
 880.
 881.
 882.
 883.
 884.
 885.
 886.
 887.
 888.
 889.
 890.
 891.
 892.
 893.
 894.
 895.
 896.
 897.
 898.
 899.
 900.
 901.
 902.
 903.
 904.
 905.
 906.
 907.
 908.
 909.
 910.
 911.
 912.
 913.
 914.
 915.
 916.
 917.
 918.
 919.
 920.
 921.
 922.
 923.
 924.
 925.
 926.
 927.
 928.
 929.
 930.
 931.
 932.
 933.
 934.
 935.
 936.
 937.
 938.
 939.
 940.
 941.
 942.
 943.
 944.
 945.
 946.
 947.
 948.
 949.
 950.
 951.
 952.
 953.
 954.
 955.
 956.
 957.
 958.
 959.
 960.
 961.
 962.
 963.
 964.
 965.
 966.
 967.
 968.
 969.
 970.
 971.
 972.
 973.
 974.
 975.
 976.
 977.
 978.
 979.
 980.
 981.
 982.
 983.
 984.
 985.
 986.
 987.
 988.
 989.
 990.
 991.
 992.
 993.
 994.
 995.
 996.
 997.
 998.
 999.
 1000.
 1001.
 1002.
 1003.
 1004.
 1005.
 1006.
 1007.
 1008.
 1009.
 1010.
 1011.
 1012.
 1013.
 1014.
 1015.
 1016.
 1017.
 1018.
 1019.
 1020.
 1021.
 1022.
 1023.
 1024.
 1025.
 1026.
 1027.
 1028.
 1029.
 1030.
 1031.
 1032.
 1033.
 1034.
 1035.
 1036.
 1037.
 1038.
 1039.
 1040.
 1041.
 1042.
 1043.
 1044.
 1045.
 1046.
 1047.
 1048.
 1049.
 1050.
 1051.
 1052.
 1053.
 1054.
 1055.
 1056.
 1057.
 1058.
 1059.
 1060.
 1061.
 1062.
 1063.
 1064.
 1065.
 1066.
 1067.
 1068.
 1069.
 1070.
 1071.
 1072.
 1073.
 1074.
 1075.
 1076.
 1077.
 1078.
 1079.
 1080.
 1081.
 1082.
 1083.
 1084.
 1085.
 1086.
 1087.
 1088.
 1089.
 1090.
 1091.
 1092.
 1093.
 1094.
 1095.
 1096.
 1097.
 1098.
 1099.
 1100.
 1101.
 1102.
 1103.
 1104.
 1105.
 1106.
 1107.
 1108.
 1109.
 1110.
 1111.
 1112.
 1113.
 1114.
 1115.
 1116.
 1117.
 1118.
 1119.
 1120.
 1121.
 1122.
 1123.
 1124.
 1125.
 1126.
 1127.
 1128.
 1129.
 1130.
 1131.
 1132.
 1133.
 1134.
 1135.
 1136.
 1137.
 1138.
 1139.
 1140.
 1141.
 1142.
 1143.
 1144.
 1145.
 1146.
 1147.
 1148.
 1149.
 1150.
 1151.
 1152.
 1153.
 1154.
 1155.
 1156.
 1157.
 1158.
 1159.
 1160.
 1161.
 1162.
 1163.
 1164.
 1165.
 1166.
 1167.
 1168.
 1169.
 1170.
 1171.
 1172.
 1173.
 1174.
 1175.
 1176.
 1177.
 1178.
 1179.
 1180.
 1181.
 1182.
 1183.
 1184.
 1185.
 1186.
 1187.
 1188.
 1189.
 1190.
 1191.
 1192.
 1193.
 1194.
 1195.
 1196.
 1197.
 1198.
 1199.
 1200.
 1201.
 1202.
 1203.
 1204.
 1205.
 1206.
 1207.
 1208.
 1209.
 1210.
 1211.
 1212.
 1213.
 1214.
 1215.
 1216.
 1217.
 1218.
 1219.
 1220.
 1221

අනෙකුත් - ඒ බහු ඔත්තේ තිබුණි අතර .. ඉන් එ
 තැන ඔත්තේ .. තිබුණි ඔත්තේ තමා අනෙකුත්
 අනෙකුත් .. එහි ඔත්තේ එ අනෙකුත් තිබුණි .. තිබුණි
 ඔත්තේ ඒ අනෙකුත් තිබුණි .. තිබුණි ඔත්තේ තිබුණි
 තිබුණි තිබුණි එ අනෙකුත් .. තිබුණි තිබුණි
 තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි
 තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි
 තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි තිබුණි

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥
 श्रीगुरुभ्यो नमः ॥ श्रीगणेशाय नमः ॥
 श्रीविष्णवे नमः ॥ श्रीशिवाय नमः ॥
 श्रीब्रह्माय नमः ॥ श्रीमहेश्वराय नमः ॥
 श्रीनारायणाय नमः ॥ श्रीहरिणे नमः ॥
 श्रीकृष्णाय नमः ॥ श्रीरामाय नमः ॥
 श्रीसुभाषिते नमः ॥ श्रीसुखे नमः ॥
 श्रीसुखे नमः ॥ श्रीसुखे नमः ॥
 श्रीसुखे नमः ॥ श्रीसुखे नमः ॥
 श्रीसुखे नमः ॥ श्रीसुखे नमः ॥

[illegible]

১৮/ ১৭ বছর/ ১৮/ ১৯ বছর .. ২০/ ২১ বছর ..
 ২২/ ২৩ বছর/ ২৪/ ২৫ বছর ..
 ২৬/ ২৭ বছর ..
 ২৮/ ২৯ বছর ..
 ৩০/ ৩১ বছর ..
 ৩২/ ৩৩ বছর ..
 ৩৪/ ৩৫ বছর ..
 ৩৬/ ৩৭ বছর ..
 ৩৮/ ৩৯ বছর ..
 ৪০/ ৪১ বছর ..
 ৪২/ ৪৩ বছর ..
 ৪৪/ ৪৫ বছর ..
 ৪৬/ ৪৭ বছর ..
 ৪৮/ ৪৯ বছর ..
 ৫০/ ৫১ বছর ..
 ৫২/ ৫৩ বছর ..
 ৫৪/ ৫৫ বছর ..
 ৫৬/ ৫৭ বছর ..
 ৫৮/ ৫৯ বছর ..
 ৬০/ ৬১ বছর ..
 ৬২/ ৬৩ বছর ..
 ৬৪/ ৬৫ বছর ..
 ৬৬/ ৬৭ বছর ..
 ৬৮/ ৬৯ বছর ..
 ৭০/ ৭১ বছর ..
 ৭২/ ৭৩ বছর ..
 ৭৪/ ৭৫ বছর ..
 ৭৬/ ৭৭ বছর ..
 ৭৮/ ৭৯ বছর ..
 ৮০/ ৮১ বছর ..
 ৮২/ ৮৩ বছর ..
 ৮৪/ ৮৫ বছর ..
 ৮৬/ ৮৭ বছর ..
 ৮৮/ ৮৯ বছর ..
 ৯০/ ৯১ বছর ..
 ৯২/ ৯৩ বছর ..
 ৯৪/ ৯৫ বছর ..
 ৯৬/ ৯৭ বছর ..
 ৯৮/ ৯৯ বছর ..
 ১০০/ ১০১ বছর ..

[illegible][illegible][illegible]

১. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ২. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৩. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৪. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৫. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৬. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৭. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৮. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ৯. অসমৰ অসমীয়াসকলক
 ১০. অসমৰ অসমীয়াসকলক

[illegible][illegible][illegible]

ମୃତ୍ୟୁ ନାହିଁ ନିଜେ ସ୍ୱର୍ଗରେ ଯିବି .. ତେଣୁ ସମସ୍ତଙ୍କ ଓ ମୃତ୍ୟୁ
 ଏହି ନିଜେ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ମୃତ୍ୟୁ ଶରୀର ବଳ ..
 ସ୍ୱର୍ଗରେ ଓ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁ .. ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ବଳ ..
 ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ
 ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ..
 ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ..
 ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ..
 ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ .. ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ମୃତ୍ୟୁର ନାହିଁ ..

[illegible][illegible]

॥ १ ॥
 ॥ २ ॥
 ॥ ३ ॥
 ॥ ४ ॥
 ॥ ५ ॥
 ॥ ६ ॥
 ॥ ७ ॥
 ॥ ८ ॥
 ॥ ९ ॥
 ॥ १० ॥
 ॥ ११ ॥
 ॥ १२ ॥
 ॥ १३ ॥
 ॥ १४ ॥
 ॥ १५ ॥
 ॥ १६ ॥
 ॥ १७ ॥
 ॥ १८ ॥
 ॥ १९ ॥
 ॥ २० ॥
 ॥ २१ ॥
 ॥ २२ ॥
 ॥ २३ ॥
 ॥ २४ ॥
 ॥ २५ ॥
 ॥ २६ ॥
 ॥ २७ ॥
 ॥ २८ ॥
 ॥ २९ ॥
 ॥ ३० ॥
 ॥ ३१ ॥
 ॥ ३२ ॥
 ॥ ३३ ॥
 ॥ ३४ ॥
 ॥ ३५ ॥
 ॥ ३६ ॥
 ॥ ३७ ॥
 ॥ ३८ ॥
 ॥ ३९ ॥
 ॥ ४० ॥
 ॥ ४१ ॥
 ॥ ४२ ॥
 ॥ ४३ ॥
 ॥ ४४ ॥
 ॥ ४५ ॥
 ॥ ४६ ॥
 ॥ ४७ ॥
 ॥ ४८ ॥
 ॥ ४९ ॥
 ॥ ५० ॥
 ॥ ५१ ॥
 ॥ ५२ ॥
 ॥ ५३ ॥
 ॥ ५४ ॥
 ॥ ५५ ॥
 ॥ ५६ ॥
 ॥ ५७ ॥
 ॥ ५८ ॥
 ॥ ५९ ॥
 ॥ ६० ॥
 ॥ ६१ ॥
 ॥ ६२ ॥
 ॥ ६३ ॥
 ॥ ६४ ॥
 ॥ ६५ ॥
 ॥ ६६ ॥
 ॥ ६७ ॥
 ॥ ६८ ॥
 ॥ ६९ ॥
 ॥ ७० ॥
 ॥ ७१ ॥
 ॥ ७२ ॥
 ॥ ७३ ॥
 ॥ ७४ ॥
 ॥ ७५ ॥
 ॥ ७६ ॥
 ॥ ७७ ॥
 ॥ ७८ ॥
 ॥ ७९ ॥
 ॥ ८० ॥
 ॥ ८१ ॥
 ॥ ८२ ॥
 ॥ ८३ ॥
 ॥ ८४ ॥
 ॥ ८५ ॥
 ॥ ८६ ॥
 ॥ ८७ ॥
 ॥ ८८ ॥
 ॥ ८९ ॥
 ॥ ९० ॥
 ॥ ९१ ॥
 ॥ ९२ ॥
 ॥ ९३ ॥
 ॥ ९४ ॥
 ॥ ९५ ॥
 ॥ ९६ ॥
 ॥ ९७ ॥
 ॥ ९८ ॥
 ॥ ९९ ॥
 ॥ १०० ॥

[illegible]

III/34

III/33

III/34

III/36

III/35

[illegible]

$IV/2$

IV/1

 $IV/2$

IV/4

IV/3

[illegible]

[illegible]

١٠
 ١١
 ١٢
 ١٣
 ١٤
 ١٥
 ١٦
 ١٧
 ١٨
 ١٩
 ٢٠
 ٢١
 ٢٢
 ٢٣
 ٢٤
 ٢٥
 ٢٦
 ٢٧
 ٢٨
 ٢٩
 ٣٠
 ٣١
 ٣٢
 ٣٣
 ٣٤
 ٣٥
 ٣٦
 ٣٧
 ٣٨
 ٣٩
 ٤٠
 ٤١
 ٤٢
 ٤٣
 ٤٤
 ٤٥
 ٤٦
 ٤٧
 ٤٨
 ٤٩
 ٥٠
 ٥١
 ٥٢
 ٥٣
 ٥٤
 ٥٥
 ٥٦
 ٥٧
 ٥٨
 ٥٩
 ٦٠
 ٦١
 ٦٢
 ٦٣
 ٦٤
 ٦٥
 ٦٦
 ٦٧
 ٦٨
 ٦٩
 ٧٠
 ٧١
 ٧٢
 ٧٣
 ٧٤
 ٧٥
 ٧٦
 ٧٧
 ٧٨
 ٧٩
 ٨٠
 ٨١
 ٨٢
 ٨٣
 ٨٤
 ٨٥
 ٨٦
 ٨٧
 ٨٨
 ٨٩
 ٩٠
 ٩١
 ٩٢
 ٩٣
 ٩٤
 ٩٥
 ٩٦
 ٩٧
 ٩٨
 ٩٩
 ١٠٠

(Handwritten notes in German script)

1968 1969 1970 1971 1972
 1973 1974 1975 1976 1977
 1978 1979 1980 1981 1982
 1983 1984 1985 1986 1987
 1988 1989 1990 1991 1992
 1993 1994 1995 1996 1997
 1998 1999 2000 2001 2002
 2003 2004 2005 2006 2007
 2008 2009 2010 2011 2012
 2013 2014 2015 2016 2017
 2018 2019 2020 2021 2022
 2023 2024 2025 2026 2027
 2028 2029 2030 2031 2032
 2033 2034 2035 2036 2037
 2038 2039 2040 2041 2042
 2043 2044 2045 2046 2047
 2048 2049 2050 2051 2052
 2053 2054 2055 2056 2057
 2058 2059 2060 2061 2062
 2063 2064 2065 2066 2067
 2068 2069 2070 2071 2072
 2073 2074 2075 2076 2077
 2078 2079 2080 2081 2082
 2083 2084 2085 2086 2087
 2088 2089 2090 2091 2092
 2093 2094 2095 2096 2097
 2098 2099 2100 2101 2102
 2103 2104 2105 2106 2107
 2108 2109 2110 2111 2112
 2113 2114 2115 2116 2117
 2118 2119 2120 2121 2122
 2123 2124 2125 2126 2127
 2128 2129 2130 2131 2132
 2133 2134 2135 2136 2137
 2138 2139 2140 2141 2142
 2143 2144 2145 2146 2147
 2148 2149 2150 2151 2152
 2153 2154 2155 2156 2157
 2158 2159 2160 2161 2162
 2163 2164 2165 2166 2167
 2168 2169 2170 2171 2172
 2173 2174 2175 2176 2177
 2178 2179 2180 2181 2182
 2183 2184 2185 2186 2187
 2188 2189 2190 2191 2192
 2193 2194 2195 2196 2197
 2198 2199 2200 2201 2202
 2203 2204 2205 2206 2207
 2208 2209 2210 2211 2212
 2213 2214 2215 2216 2217
 2218 2219 2220 2221 2222
 2223 2224 2225 2226 2227
 2228 2229 2230 2231 2232
 2233 2234 2235 2236 2237
 2238 2239 2240 2241 2242
 2243 2244 2245 2246 2247
 2248 2249 2250 2251 2252
 2253 2254 2255 2256 2257
 2258 2259 2260 2261 2262
 2263 2264 2265 2266 2267
 2268 2269 2270 2271 2272
 2273 2274 2275 2276 2277
 2278 2279 2280 2281 2282
 2283 2284 2285 2286 2287
 2288 2289 2290 2291 2292
 2293 2294 2295 2296 2297
 2298 2299 2300 2301 2302
 2303 2304 2305 2306 2307
 2308 2309 2310 2311 2312
 2313 2314 2315 2316 2317
 2318 2319 2320 2321 2322
 2323 2324 2325 2326 2327
 2328 2329 2330 2331 2332
 2333 2334 2335 2336 2337
 2338 2339 2340 2341 2342
 2343 2344 2345 2346 2347
 2348 2349 2350 2351 2352
 2353 2354 2355 2356 2357
 2358 2359 2360 2361 2362
 2363 2364 2365 2366 2367
 2368 2369 2370 2371 2372
 2373 2374 2375 2376 2377
 2378 2379 2380 2381 2382
 2383 2384 2385 2386 2387
 2388 2389 2390 2391 2392
 2393 2394 2395 2396 2397
 2398 2399 2400 2401 2402
 2403 2404 2405 2406 2407
 2408 2409 2410 2411 2412
 2413 2414 2415 2416 2417
 2418 2419 2420 2421 2422
 2423 2424 2425 2426 2427
 2428 2429 2430 2431 2432
 2433 2434 2435 2436 2437
 2438 2439 2440 2441 2442
 2443 2444 2445 2446 2447
 2448 2449 2450 2451 2452
 2453 2454 2455 2456 2457
 2458 2459 2460 2461 2462
 2463 2464 2465 2466 2467
 2468 2469 2470 2471 2472
 2473 2474 2475 2476 2477
 2478 2479 2480 2481 2482
 2483 2484 2485 2486 2487
 2488 2489 2490 2491 2492
 2493 2494 2495 2496 2497
 2498 2499 2500 2501 2502
 2503 2504 2505 2506 2507
 2508 2509 2510 2511 2512
 2513 2514 2515 2516 2517
 2518 2519 2520 2521 2522
 2523 2524 2525 2526 2527
 2528 2529 2530 2531 2532
 2533 2534 2535 2536 2537
 2538 2539 2540 2541 2542
 2543 2544 2545 2546 2547
 2548 2549 2550 2551 2552
 2553 2554 2555 2556 2557
 2558 2559 2560 2561 2562
 2563 2564 2565 2566 2567
 2568 2569 2570 2571 2572
 2573 2574 2575 2576 2577
 2578 2579 2580 2581 2582
 2583 2584 2585 2586 2587
 2588 2589 2590 2591 2592
 2593 2594 2595 2596 2597
 2598 2599 2600 2601 2602
 2603 2604 2605 2606 2607
 2608 2609 2610 2611 2612
 2613 2614 2615 2616 2617
 2618 2619 2620 2621 2622
 2623 2624 2625 2626 2627
 2628 2629 2630 2631 2632
 2633 2634 2635 2636 2637
 2638 2639 2640 2641 2642
 2643 2644 2645 2646 2647
 2648 2649 2650 2651 2652
 2653 2654 2655 2656 2657
 2658 2659 2660 2661 2662
 2663 2664 2665 2666 2667
 2668 2669 2670 2671 2672
 26

[illegible]

616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

1. $\frac{1}{x^2} = x^{-2}$
 $\frac{d}{dx} x^{-2} = -2x^{-3} = -\frac{2}{x^3}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^2} = -\frac{2}{x^3}$
 2. $\frac{1}{x^3} = x^{-3}$
 $\frac{d}{dx} x^{-3} = -3x^{-4} = -\frac{3}{x^4}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^3} = -\frac{3}{x^4}$
 3. $\frac{1}{x^4} = x^{-4}$
 $\frac{d}{dx} x^{-4} = -4x^{-5} = -\frac{4}{x^5}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^4} = -\frac{4}{x^5}$
 4. $\frac{1}{x^5} = x^{-5}$
 $\frac{d}{dx} x^{-5} = -5x^{-6} = -\frac{5}{x^6}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^5} = -\frac{5}{x^6}$
 5. $\frac{1}{x^6} = x^{-6}$
 $\frac{d}{dx} x^{-6} = -6x^{-7} = -\frac{6}{x^7}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^6} = -\frac{6}{x^7}$
 6. $\frac{1}{x^7} = x^{-7}$
 $\frac{d}{dx} x^{-7} = -7x^{-8} = -\frac{7}{x^8}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^7} = -\frac{7}{x^8}$
 7. $\frac{1}{x^8} = x^{-8}$
 $\frac{d}{dx} x^{-8} = -8x^{-9} = -\frac{8}{x^9}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^8} = -\frac{8}{x^9}$
 8. $\frac{1}{x^9} = x^{-9}$
 $\frac{d}{dx} x^{-9} = -9x^{-10} = -\frac{9}{x^{10}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^9} = -\frac{9}{x^{10}}$
 9. $\frac{1}{x^{10}} = x^{-10}$
 $\frac{d}{dx} x^{-10} = -10x^{-11} = -\frac{10}{x^{11}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^{10}} = -\frac{10}{x^{11}}$

1. 1940-1941
 2. 1942-1943
 3. 1944-1945
 4. 1946-1947
 5. 1948-1949
 6. 1950-1951
 7. 1952-1953
 8. 1954-1955
 9. 1956-1957
 10. 1958-1959
 11. 1960-1961
 12. 1962-1963
 13. 1964-1965
 14. 1966-1967
 15. 1968-1969
 16. 1970-1971
 17. 1972-1973
 18. 1974-1975
 19. 1976-1977
 20. 1978-1979
 21. 1980-1981
 22. 1982-1983
 23. 1984-1985
 24. 1986-1987
 25. 1988-1989
 26. 1990-1991
 27. 1992-1993
 28. 1994-1995
 29. 1996-1997
 30. 1998-1999
 31. 2000-2001
 32. 2002-2003
 33. 2004-2005
 34. 2006-2007
 35. 2008-2009
 36. 2010-2011
 37. 2012-2013
 38. 2014-2015
 39. 2016-2017
 40. 2018-2019
 41. 2020-2021
 42. 2022-2023
 43. 2024-2025
 44. 2026-2027
 45. 2028-2029
 46. 2030-2031
 47. 2032-2033
 48. 2034-2035
 49. 2036-2037
 50. 2038-2039
 51. 2040-2041
 52. 2042-2043
 53. 2044-2045
 54. 2046-2047
 55. 2048-2049
 56. 2050-2051
 57. 2052-2053
 58. 2054-2055
 59. 2056-2057
 60. 2058-2059
 61. 2060-2061
 62. 2062-2063
 63. 2064-2065
 64. 2066-2067
 65. 2068-2069
 66. 2070-2071
 67. 2072-2073
 68. 2074-2075
 69. 2076-2077
 70. 2078-2079
 71. 2080-2081
 72. 2082-2083
 73. 2084-2085
 74. 2086-2087
 75. 2088-2089
 76. 2090-2091
 77. 2092-2093
 78. 2094-2095
 79. 2096-2097
 80. 2098-2099
 81. 2100-2101
 82. 2102-2103
 83. 2104-2105
 84. 2106-2107
 85. 2108-2109
 86. 2110-2111
 87. 2112-2113
 88. 2114-2115
 89. 2116-2117
 90. 2118-2119
 91. 2120-2121
 92. 2122-2123
 93. 2124-2125
 94. 2126-2127
 95. 2128-2129
 96. 2130-2131
 97. 2132-2133
 98. 2134-2135
 99. 2136-2137
 100. 2138-2139
 101. 2140-2141
 102. 2142-2143
 103. 2144-2145
 104. 2146-2147
 105. 2148-2149
 106. 2150-2151
 107. 2152-2153
 108. 2154-2155
 109. 2156-2157
 110. 2158-2159
 111. 2160-2161
 112. 2162-2163
 113. 2164-2165
 114. 2166-2167
 115. 2168-2169
 116. 2170-2171
 117. 2172-2173
 118. 2174-2175
 119. 2176-2177
 120. 2178-2179
 121. 2180-2181
 122. 2182-2183
 123. 2184-2185
 124. 2186-2187
 125. 2188-2189
 126. 2190-2191
 127. 2192-2193
 128. 2194-2195
 129. 2196-2197
 130. 2198-2199
 131. 2200-2201
 132. 2202-2203
 133. 2204-2205
 134. 2206-2207
 135. 2208-2209
 136. 2210-2211
 137. 2212-2213
 138. 2214-2215
 139. 2216-2217
 140. 2218-2219
 141. 2220-2221
 142. 2222-2223
 143. 2224-2225
 144. 2226-2227
 145. 2228-2229
 146. 2230-2231
 147. 2232-2233
 148. 2234-2235
 149. 2236-2237
 150. 2238-2239
 151. 2240-2241
 152. 2242-2243
 153. 2244-2245
 154. 2246-2247
 155. 2248-2249
 156. 2250-2251
 157. 2252-2253
 158. 2254-2255
 159. 2256-2257
 160. 2258-2259
 161. 2260-2261
 162. 2262-2263
 163. 2264-2265
 164. 2266-2267
 165. 2268-2269
 166. 2270-2271
 167. 2272-2273
 168. 2274-2275
 169. 2276-2277
 170. 2278-2279
 171. 2280-2281
 172. 2282-2283
 173. 2284-2285
 174. 2286-2287
 175. 2288-2289
 176. 2290-2291
 177. 2292-2293
 178. 2294-2295
 179. 2296-2297
 180. 2298-2299
 181. 2300-2301
 182. 2302-2303
 183. 2304-2305
 184. 2306-2307
 185. 2308-2309
 186. 2310-2311
 187. 2312-2313
 188. 2314-2315
 189. 2316-2317
 190. 2318-2319
 191. 2320-2321
 192. 2322-2323
 193. 2324-2325
 194. 2326-2327
 195. 2328-2329
 196. 2330-2331
 197. 2332-2333
 198. 2334-2335
 199. 2336-2337
 200. 2338-2339
 201. 2340-2341
 202. 2342-2343
 203. 2344-2345
 204. 2346-2347
 205. 2348-2349
 206. 2350-2351
 207. 2352-2353
 208. 2354-2355
 209. 2356-2357
 210. 2358-2359
 211. 2360-2361
 212. 2362-2363
 213. 2364-2365
 214. 2366-2367
 215. 2368-2369
 216. 2370-2371
 217. 2372-2373
 218. 2374-2375
 219. 2376-2377
 220. 2378-2379
 221. 2380-2381

[illegible]

10
 9
 8
 7
 6
 5
 4
 3
 2
 1

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

තමා තමන් එ/ වෙත අයුතු ලෙස බලපෑමක් එක් කළ
 තමා/ තමා එ කෙරෙහි, තමන් එ කෙරෙහි ..
 පසු අනෙකුත් අය එකතු කිරීම, අනෙකුත් අය
 සමඟ/ සමඟ එක් කෙරෙහි .. තමා තමන් එ/ වෙත
 අයුතු කළ/ තමා එ
 කෙරෙහි/ අයුතු එ/ තමන් වෙත තමා එ කෙරෙහි/ තමා
 අය/ තමන් තමා/ තමා වෙත තමා එ/ තමන් තමා වෙත

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

[illegible]

1. $\frac{1}{x^2} = x^{-2}$
 $\frac{d}{dx} x^{-2} = -2x^{-3} = -\frac{2}{x^3}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^2} = -\frac{2}{x^3}$
 2. $\frac{1}{x^3} = x^{-3}$
 $\frac{d}{dx} x^{-3} = -3x^{-4} = -\frac{3}{x^4}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^3} = -\frac{3}{x^4}$
 3. $\frac{1}{x^4} = x^{-4}$
 $\frac{d}{dx} x^{-4} = -4x^{-5} = -\frac{4}{x^5}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^4} = -\frac{4}{x^5}$
 4. $\frac{1}{x^5} = x^{-5}$
 $\frac{d}{dx} x^{-5} = -5x^{-6} = -\frac{5}{x^6}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^5} = -\frac{5}{x^6}$
 5. $\frac{1}{x^6} = x^{-6}$
 $\frac{d}{dx} x^{-6} = -6x^{-7} = -\frac{6}{x^7}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^6} = -\frac{6}{x^7}$
 6. $\frac{1}{x^7} = x^{-7}$
 $\frac{d}{dx} x^{-7} = -7x^{-8} = -\frac{7}{x^8}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^7} = -\frac{7}{x^8}$
 7. $\frac{1}{x^8} = x^{-8}$
 $\frac{d}{dx} x^{-8} = -8x^{-9} = -\frac{8}{x^9}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^8} = -\frac{8}{x^9}$
 8. $\frac{1}{x^9} = x^{-9}$
 $\frac{d}{dx} x^{-9} = -9x^{-10} = -\frac{9}{x^{10}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^9} = -\frac{9}{x^{10}}$
 9. $\frac{1}{x^{10}} = x^{-10}$
 $\frac{d}{dx} x^{-10} = -10x^{-11} = -\frac{10}{x^{11}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^{10}} = -\frac{10}{x^{11}}$

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

1. Einleitung
 2. Grundlagen
 3. Methoden
 4. Ergebnisse
 5. Schlussfolgerungen
 6. Literaturverzeichnis
 7. Anhang
 8. Index
 9. Abkürzungen
 10. Formeln
 11. Diagramme
 12. Tabelle
 13. Figuren
 14. Skizzen
 15. Zeichnungen
 16. Photografien
 17. Rechnungen
 18. Skizzen
 19. Zeichnungen
 20. Photografien
 21. Rechnungen
 22. Skizzen
 23. Zeichnungen
 24. Photografien
 25. Rechnungen
 26. Skizzen
 27. Zeichnungen
 28. Photografien
 29. Rechnungen
 30. Skizzen
 31. Zeichnungen
 32. Photografien
 33. Rechnungen
 34. Skizzen
 35. Zeichnungen
 36. Photografien
 37. Rechnungen
 38. Skizzen
 39. Zeichnungen
 40. Photografien
 41. Rechnungen
 42. Skizzen
 43. Zeichnungen
 44. Photografien
 45. Rechnungen
 46. Skizzen
 47. Zeichnungen
 48. Photografien
 49. Rechnungen
 50. Skizzen
 51. Zeichnungen
 52. Photografien
 53. Rechnungen
 54. Skizzen
 55. Zeichnungen
 56. Photografien
 57. Rechnungen
 58. Skizzen
 59. Zeichnungen
 60. Photografien
 61. Rechnungen
 62. Skizzen
 63. Zeichnungen
 64. Photografien
 65. Rechnungen
 66. Skizzen
 67. Zeichnungen
 68. Photografien
 69. Rechnungen
 70. Skizzen
 71. Zeichnungen
 72. Photografien
 73. Rechnungen
 74. Skizzen
 75. Zeichnungen
 76. Photografien
 77. Rechnungen
 78. Skizzen
 79. Zeichnungen
 80. Photografien
 81. Rechnungen
 82. Skizzen
 83. Zeichnungen
 84. Photografien
 85. Rechnungen
 86. Skizzen
 87. Zeichnungen
 88. Photografien
 89. Rechnungen
 90. Skizzen
 91. Zeichnungen
 92. Photografien
 93. Rechnungen
 94. Skizzen
 95. Zeichnungen
 96. Photografien
 97. Rechnungen
 98. Skizzen
 99. Zeichnungen
 100. Photografien
 101. Rechnungen
 102. Skizzen
 103. Zeichnungen
 104. Photografien
 105. Rechnungen
 106. Skizzen
 107. Zeichnungen
 108. Photografien
 109. Rechnungen
 110. Skizzen
 111. Zeichnungen
 112. Photografien
 113. Rechnungen
 114. Skizzen
 115. Zeichnungen
 116. Photografien
 117. Rechnungen
 118. Skizzen
 119. Zeichnungen
 120. Photografien
 121. Rechnungen
 122. Skizzen
 123. Zeichnungen
 124. Photografien
 125. Rechnungen
 126. Skizzen
 127. Zeichnungen
 128. Photografien
 129. Rechnungen
 130. Skizzen
 131. Zeichnungen
 132. Photografien
 133. Rechnungen
 134. Skizzen
 135. Zeichnungen
 136. Photografien
 137. Rechnungen
 138. Skizzen
 139. Zeichnungen
 140. Photografien
 141. Rechnungen
 142. Skizzen
 143. Zeichnungen
 144. Photografien
 145. Rechnungen
 146. Skizzen
 147. Zeichnungen
 148. Photografien
 149. Rechnungen
 150. Skizzen
 151. Zeichnungen
 152. Photografien
 153. Rechnungen
 154. Skizzen
 155. Zeichnungen
 156. Photografien
 157. Rechnungen
 158. Skizzen
 159. Zeichnungen
 160. Photografien
 161. Rechnungen
 162. Skizzen
 163. Zeichnungen
 164. Photografien
 165. Rechnungen
 166. Skizzen
 167. Zeichnungen
 168. Photografien
 169. Rechnungen
 170. Skizzen
 171. Zeichnungen
 172. Photografien
 173. Rechnungen
 174. Skizzen
 175. Zeichnungen
 176. Photografien
 177. Rechnungen
 178. Skizzen
 179. Zeichnungen
 180. Photografien
 181. Rechnungen
 182. Skizzen
 183. Zeichnungen
 184. Photografien
 185. Rechnungen
 186. Skizzen
 187. Zeichnungen
 188. Photografien
 189. Rechnungen
 190. Skizzen
 191. Zeichnungen
 192. Photografien
 193. Rechnungen
 194. Skizzen
 195. Zeichnungen
 196. Photografien
 197. Rechnungen
 198. Skizzen
 199. Zeichnungen
 200. Photografien
 201. Rechnungen
 202. Skizzen
 203. Zeichnungen
 204. Photografien
 205. Rechnungen
 206. Skizzen
 207. Zeichnungen
 208. Photografien
 209. Rechnungen
 210. Skizzen
 211. Zeichnungen
 212. Photografien
 213. Rechnungen
 214. Skizzen
 215. Zeichnungen
 216. Photografien
 217. Rechnungen
 218. Skizzen
 219. Zeichnungen
 220. Photografien
 221. Rechnungen
 222. Skizzen
 223. Zeichnungen
 224. Photografien
 225. Rechnungen
 226. Skizzen
 227. Zeichnungen
 228. Photografien
 229. Rechnungen
 230. Skizzen
 231. Zeichnungen
 232. Photografien
 233. Rechnungen
 234. Skizzen

1. $\frac{1}{x^2} = x^{-2}$
 $\frac{d}{dx} x^{-2} = -2x^{-3} = -\frac{2}{x^3}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^2} = -\frac{2}{x^3}$
 2. $\frac{1}{x^3} = x^{-3}$
 $\frac{d}{dx} x^{-3} = -3x^{-4} = -\frac{3}{x^4}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^3} = -\frac{3}{x^4}$
 3. $\frac{1}{x^4} = x^{-4}$
 $\frac{d}{dx} x^{-4} = -4x^{-5} = -\frac{4}{x^5}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^4} = -\frac{4}{x^5}$
 4. $\frac{1}{x^5} = x^{-5}$
 $\frac{d}{dx} x^{-5} = -5x^{-6} = -\frac{5}{x^6}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^5} = -\frac{5}{x^6}$
 5. $\frac{1}{x^6} = x^{-6}$
 $\frac{d}{dx} x^{-6} = -6x^{-7} = -\frac{6}{x^7}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^6} = -\frac{6}{x^7}$
 6. $\frac{1}{x^7} = x^{-7}$
 $\frac{d}{dx} x^{-7} = -7x^{-8} = -\frac{7}{x^8}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^7} = -\frac{7}{x^8}$
 7. $\frac{1}{x^8} = x^{-8}$
 $\frac{d}{dx} x^{-8} = -8x^{-9} = -\frac{8}{x^9}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^8} = -\frac{8}{x^9}$
 8. $\frac{1}{x^9} = x^{-9}$
 $\frac{d}{dx} x^{-9} = -9x^{-10} = -\frac{9}{x^{10}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^9} = -\frac{9}{x^{10}}$
 9. $\frac{1}{x^{10}} = x^{-10}$
 $\frac{d}{dx} x^{-10} = -10x^{-11} = -\frac{10}{x^{11}}$
 $\frac{d}{dx} \frac{1}{x^{10}} = -\frac{10}{x^{11}}$

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

၁။ အထွေထွေ အကျဉ်းချုပ်
 ၂။ အကျဉ်းချုပ်
 ၃။ အကျဉ်းချုပ်
 ၄။ အကျဉ်းချုပ်
 ၅။ အကျဉ်းချုပ်
 ၆။ အကျဉ်းချုပ်
 ၇။ အကျဉ်းချုပ်
 ၈။ အကျဉ်းချုပ်
 ၉။ အကျဉ်းချုပ်
 ၁၀။ အကျဉ်းချုပ်

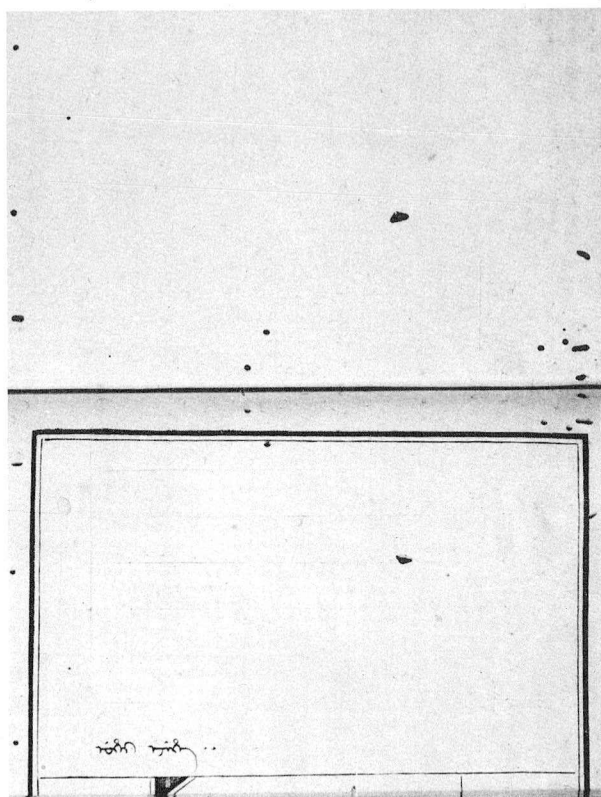
[illegible][illegible]

25. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1

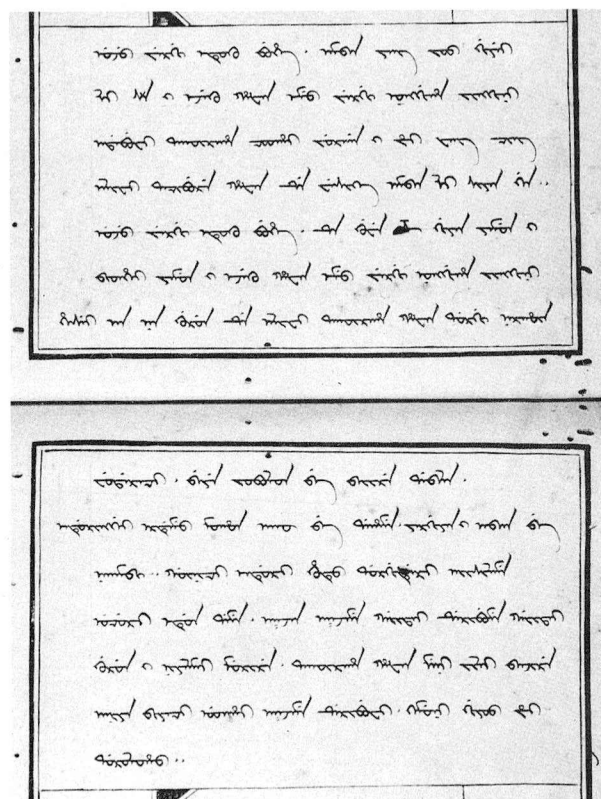
1. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 2. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 3. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 4. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 5. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 6. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 7. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 8. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 9. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*
 10. *Handwritten text in German, likely a list or notes, written in a cursive script.*

[illegible][illegible][illegible]

1. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 2. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 3. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 4. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 5. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 6. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 7. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 8. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 9. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*
 10. *Handwritten text in Tamil script, likely a list or notes.*



IV/38



IV/37

圖地輿國南陞交



東 西 南 北 各 道 關 隘 城 鎮 山 川 水 道 經 緯 度 數 詳 見 後 圖

Der Name der Stadt ist 奉天府 (Feng-t'ien fu)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften - Philosophisch-philologische und historische Klasse](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [NF_60](#)

Autor(en)/Author(s): Haenisch Erich

Artikel/Article: [Bericht von einer chinesischen Gesandtschaft nach Annam im Jahre 1668/69. Eine Mandschu-Handschrift aus dem Peking Palastmuseum 1-29](#)